

2. JAHRGANG
AUSGABE 2
FEBRUAR 2000



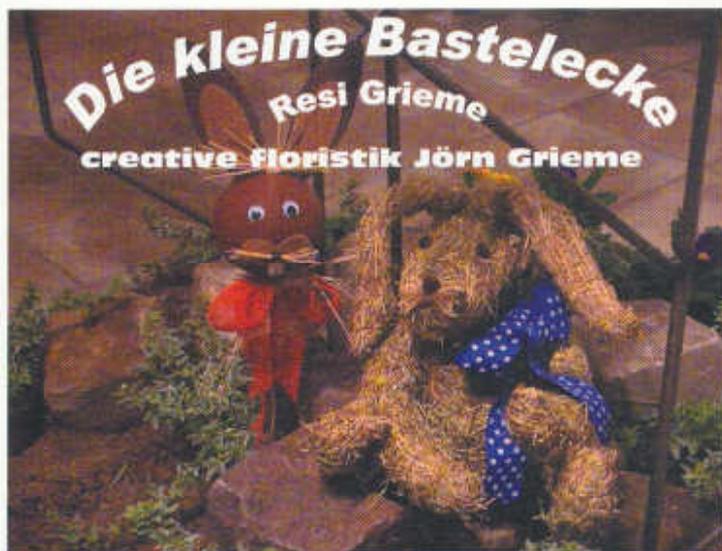
Gemeinde- SPIEGEL

Blender



VERTEILUNG AN ALLE ERREICHBAREN HAUSHALTE IN: BLENDER, EINSTE,
HOLTUM-MARSCH, INTSCHEDE, OISTE UND DEREN ORTSTEILE

Herausgegeben von der Selbständigen-
Gemeinschaft Gemeinde Blender e.V.



Die kleine Bastelecke

Resi Grieme
creative Floristik Jörn Grieme

Dekorationen & Ideen zu jedem Anlaß!

Möchten Sie sich selbst kreativ betätigen?

- Basteln mit Heu
 - Karten für alle Anlässe selbst gestalten
- Kurstermine erfahren Sie in unserem Geschäft

Seestedter Richtweg 3 · 27337 Blender
Tel. 0 42 33 / 12 42 · Fax 0 42 33 / 13 38

Geschäftszeiten: Mo.-Fr. 9-12 Uhr und 15-18 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen · Sa. 9-13 Uhr

BITTE VORMERKEN 18-19. MÄRZ: OSTERAUSSTELLUNG

Inhaltsverzeichnis

Kinderkulturinitiative	3	Gürtelprüfung	23
Impressum	3	Bericht der	
10 Jahre Hauptstraße 14	4	Dienstagsgruppe	23
GEMEINDEBRIEF		Mannschaften	24
Das persönliche Wort	5	Erfolgreiche Hinrunde	24
Unsere Gottesdienste	5	Frauen-Kreisliga	24
Kirchenvorstandswahl	6	Nächste Herausforderung:	
Kandidatinnen/Kandidaten	6	Hallenkreismeisterschaft	25
Unsere Veranstaltungen	7	Gute Leistung der 2. E-	
1999 im Rückblick	10	Jugend-Mannschaften	25
Ein neuer Kronleuchter		G-Junioren TSV Blender	26
in der Intscheder Kirche	10	Kinderturnen im TSV	26
Talitha kumi! -	11	Volkstanzgruppe „Bunter	
Kirchenmusik in Blender	12	Reigen“	26
Neue Lebenslust	14	Rückblick auf 1999	27
Konfirmanden	15	Jahresüberblick	27
		Gymnastikgruppe	28
		Neue Übungsleiterin	28
Junge Familie in altem		Kinderfasching 2000	28
Holtumer Schulhaus	16	Fahrt zur Algarve/Portugal	29
Freude über die erste		Jubilare	29
Ausgabe	16	Sport- und Jugendwart	30
Nicht nur Boris: 200.000.000		Hallenzeiten	31
sind „schon drin“	18		
TSV-SPIEGEL		Familiennachrichten	32
Liebe Sportfreundinnen und		Das Letzte	33
Sportfreunde	21	So erreichen Sie uns	33
Jahreshauptversammlung	21	Hier treffen wir uns	33
1999 Tendenz steigend!	22	Soziale Dienste	33
		Veranstaltungskalender	34



Ihr leistungsstarker Partner für

- Beratung
- Planung
- Bauleitung
- u. Ausführung

bewußt besser bauen **Bothe Bau** Land
Blender
Tel. 0 42 33 / 2 4 5
Fax 0 42 33 / 1 6 0 7

Musterhaus • Hauptstr. 1 • Tel. (0 42 33) 3 01 • Fax 6 88



Kinderkulturinitiative Blender e. V.

Wer wir sind, was wir machen



benen Fähigkeiten werden beim Vorspiel für alle Interessierten zum Besten gegeben. Auf diesem Wege haben seit 1990 ca. 150 Kinder die Kinderkulturinitiative (KIKU) durchlaufen. Dieses zeigt dem Vorstand, dass in der Gemeinde Blender Bedarf an dem musikalischen Angebot des Vereins besteht. Der derzeitige Vorstand setzt sich zusammen aus Annette Wittenberg, Annelie Lask, Rea Gefeke, Kristina Lakemann und Siena Hohn. Hauptaufgaben des Vorstandes ist es, Planung und Organisation des jeweils folgenden Schuljahres vorzunehmen. Bei Interesse an der Kiku ist Annette Wittenberg, Tel. 04233/1498 anzusprechen.



Vor fast 10 Jahren schloss sich eine Gruppe von Müttern zusammen, um ihren Kindern die Möglichkeit zu geben, in Ort Musikunterricht zu erhalten. Hierfür wurden qualifizierte Musiklehrer engagiert und Räumlichkeiten besorgt.

Bei der Auswahl der Lehrkräfte wurde auf akademische Ausbildung Wert gelegt. Der Unterricht findet im Gemeindehaus Blender statt. Zur Zeit wird rund 60 Kindern Unterricht in folgenden Fächern erteilt: Musikalische Früherziehung, C-Flöte, Altflöte, Klavier und Gitarre. Die im Laufe des Schuljahres erwor-



VGH Versicherungen

10 Jahre Versicherungs- Fachgeschäft

am 13. Februar 2000 in Blender

Für uns auch ein Grund, unseren Kunden und Geschäftspartnern herzlichen Dank zu sagen für 10 Jahre Vertrauen.

Selbstverständlich stehen wir Ihnen auch in Zukunft mit Rat und Tat in allen Versicherungs- und Finanzierungsfragen zur Seite.

Kommen Sie einfach vorbei, oder rufen Sie uns an. Gern kommen wir auch zu Ihnen.

Ihre VGH Vertretung
Alfred Röpke

Hauptstraße 14, 27337 Blender
Tel. (0 42 33) 2 95 / 9 40 05, Fax (0 42 33) 16 78

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8.00 - 12.30 Uhr, 14.30 - 18.00 Uhr
Mi. - nachmittag geschlossen

... fair versichert **VGH**
Finanzgruppe

Impressum:

GemeindeSpiegel Blender
2. Jahrgang - Ausgabe 2
Februar 2000

Herausgeber:
Selbständigen-Gemeinschaft
der Gemeinde Blender e.V.
Hauptstraße 14, 27337 Blender

Verantwortlich für
TSV-Spiegel - Ausgabe 45
TSV Blender e.V.
Gemeindebrief - 19. Jahrgang
Kirchengemeinden
Blender-Intschede-Oiste

Redaktionsleitung:
Selbständigen-Gemeinschaft
Blender

Gesamtherstellung:
Printhaus Syke

Erscheinungsweise:
vierteljährlich zur Quartalsmitte

Verteilung:
kostenlos an alle erreichbaren
Haushalte in der Gemeinde
Blender

Auflage: 1.500 Stück

Titelfotos:
Weserwehr in Intschede
Hauptstraße 14
Kirchenvorstand
Sparte Judo TSV Blender

10 Jahre „Hauptstraße 14“

Von Günter Lühning

In der Planungs-Phase wurde von einigen Bürgern die Notwendigkeit in Frage gestellt - heute möchte wohl kaum ein Bürger der Gemeinde darauf verzichten. Der 1989 / 1990 errichtete Neubau des Geschäfts- und Wohnhauses "Hauptstraße 14" in Blender trägt mit seinen Einrichtungen seit nunmehr 10 Jahren ganz wesentlich zur Infrastruktur, besser gesagt zur wohnortnahen Versorgung der BürgerInnen in der Gemeinde Blender bei.

Auf Massage-Praxis, Arzt-Praxis, Apotheke und VGH-Büro möchte "10 Jahre danach" wohl kaum ein Bürger verzichten.

Das kleine "10-jährige Jubiläum" ist für den Gemeinde-Spiegel Anlaß für eine kleine Rückschau.

Bereits 1987 begannen die Planungen für das Bauvorhaben mit 600 qm Büro-, Praxen- und Apotheken-Nutzfläche sowie 320 qm Wohnfläche am Ortseingang von Blender. Für die Bebauung des 2.400 qm großen Grundstücks am Ortseingang mußte der Bebauungsplan geändert werden. Aufgrund des Standortes gab es dabei Einsprüche. Einigen Kritikern war der Standort zu weit vom Ortskern entfernt. Einige hatten wohl nur die Ortschaft, nicht aber die Versorgung der ganzen Gemeinde im Blick. Teilweise wurde die Notwendigkeit grundsätzlich in Frage gestellt: "Blender braucht so eine Anlage nicht", hieß es. Das mag wohl die anfängliche Skepsis gewesen sei, mit der "Neues" oftmals begegnet und in Frage gestellt wird. Bürgermeister Ernst Rosenha-



Alfred Röpke, Vorsitzender der Selbständigen-Gemeinschaft Blender ist seit 25 Jahren erfolgreich selbständig und war vor 10 Jahren einer der Investoren für das Geschäftszentrum Blender, Hauptstraße 14 mit VGH-Versicherungsbüro, Arztpraxis, Massagepraxis und Apotheke.

gen, Paul Baalk als Vorsitzender und Alfred Röpke als stellv. Vorsitzender der Selbständigen-Gemeinschaft sowie Bauunternehmer Günter Thöle hielten aber beharrlich an ihrem weitsichtigen Plan fest und sollten Recht behalten. Für die positiv Weiterentwicklung der Gemeinde Blender, nicht nur der Ortschaft Blender, war das Bauvorhaben "Hauptstraße 14" ein wichtiger Meilenstein. Später folgte der Neubau "Hauptstraße 24" (Zahnarzt, Post, Volksbank) mit einer weiteren Verbesserung der Infrastruktur und vor 5 Jahren schließlich der Neubau "Hauptstraße 26" (Sparkasse) und die Umnutzung "Hauptstraße 30" (Rechtsanwalt).

Zurück zur "Hauptstraße 14": am 21. Oktober 1988 wurde der Bauantrag gestellt und am 17. August 1989 konnten die Bauherren und Investoren Walter Mühlhäuser, Carsten Dreyer und Alfred Röpke mit vielen Gästen Richtfest feiern. Im Januar 1990, also vor jetzt gut 10 Jahren, erfolgte der 1. Einzug. Die Eröffnung der Massagepraxis durch Carsten Beermann bedeutete gleichzeitig ein neues An-

gebot in der Gemeinde Blender und eine Verbesserung der Infrastruktur. Die wohnortnahe Versorgung der EinwohnerInnen der Gemeinde Blender verbesserte sich ab dem 13. Februar 1990 mit der Eröffnung des VGH-Fachgeschäftes Alfred Röpke, ab 1.3.1990 mit der Eröffnung der Marsch-Apotheke von Walter Mühlhäuser und ab dem 15. Juni 1990 mit der Eröffnung der Arztpraxis von Carsten Dreyer in neuen, modernen Räumen.

Zum 10-jährigen Jubiläum

sprechen wir der Massage-Praxis Carsten Beermann, dem VGH-Büro Alfred Röpke, der Marsch-Apotheke und der Arztpraxis Carsten Dreyer einen herzlichen Glückwunsch aus. Den drei Investoren und alle Befürwortern des Projektes gebührt ein herzlicher Dank für eine mutige Entscheidung zum Wohle der Bevölkerung in der Gemeinde Blender.

Selbständigen-Gemeinschaft Blender e.V.

KRANKENGYMNAST & MASSAGE

PRAXIS

CARSTEN BEERMANN

10 Jahre in Blender

Herzlichen Dank an die Ärzteschaft
sowie meinen Patienten
für die gute Zusammenarbeit.

K

KRANKENGYMNASTIK
LYMPHDRAINAGE
UNTERWASSERMASSAGE
STANGERBÄDER
MASSAGEN · PACKUNGEN
EISBEHANDLUNG
NACHBEHANDLUNG VON
SPORTVERLETZUNGEN



Hauptstr. 14
27337 Blender
Telefon 0 42 33 / 5 00
Behandlung nach Vereinbarung

Gemeindebrief Blender · Intschede · Oiste

19. Jahrgang · Nr. 1 · März 2000 - Mai 2000



Blender



Intschede



Oiste

Das persönliche Wort

Liebe Leserinnen,
liebe Leser!

Auf dem Titelblatt dieses Gemeinde-Spiegels sind auf einem Photo die Frauen und Männer der Kirchenvorstände aus Blender, Intschede und Oiste abgebildet. Dieses Bild entstand auf einer Kirchenvorstandsfreizeit in Ahlhorn im Februar 1998. Dort haben wir uns intensiv mit der kirchlichen Gemeindearbeit in unseren drei Dörfern beschäftigt, von der Altenarbeit, über Kinder- und Jugendarbeit bis hin zur Verwaltung. Was läuft hier gut? Was kann verbessert werden? Was muß sich ändern? - diesen Fragen sind wir nachgegangen. Als Ergebnis haben wir ein **Leitbild** herausgearbeitet:

„Offene Gemeinde: gemeinsame Arbeit aller Gemeindeglieder zur Freude Gottes und der Menschen; jede/r nach ihren/seinen Gaben.“

Offene Gemeinde, d.h. für uns: alle Menschen sind in unserer Kirchengemeinde willkommen, egal wie nah oder fern sie der Kirche stehen, wie alt oder jung sie sind, ob Frau oder Mann. Christliche Gemeinde, das ist nicht nur die Pastorin oder der Pastor, auch nicht nur der Kirchenvorstand, sondern das sind alle Gemeindeglieder, und dazu

zählen in unseren drei Gemeinden fast 2400 Menschen. Und in diesen vielen Menschen schlummern ganz viele Gaben und Fähigkeiten, die wir alle gar nicht kennen, nicht kennen können. Diese Fähigkeiten jeder/jedes einzelnen zur Freude Gottes, der uns mit diesen Gaben beschenkt hat, und zur Freude und zum Wohl unserer Mitmenschen einzusetzen, das macht eine Kirchengemeinde erst lebendig und vielfältig. Erst dann lebt eine Gemeinde miteinander, nimmt sie einander wahr, und achtet sich gegenseitig. Das mag vielleicht ein wenig utopisch sein. Aber das haben Leitbilder so an sich. Sie beschreiben keinen Ist-Zustand, sondern leiten uns bei unserem Tun und Reden und wir können immer wieder gucken: „Wie dicht sind wir denn noch in dem, was wir machen und sagen an unserem Leitbild dran?“ Dieses Leitbild haben die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher erarbeitet, deren Amtszeit im Juni diesen Jahres endet. Doch es ist bestimmt auch ein Wort, das den neu zu wählenden Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern für ihre Arbeit mit auf den Weg gegeben werden kann. Auch Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher sind nur ein Teil der Gemeinde, und haben ihre je eige-

nen Gaben und Fähigkeiten, sie müssen nicht alles allein machen, sie brauchen die Unterstützung von allen Gemeindegliedern! Sie müssen wissen, was die Menschen in der Gemeinde denken und wollen, um entsprechend zu handeln, und Beschlüsse im Kirchenvorstand zu fassen. Die neuen Kirchenvorstände werden das Leitbild für sich mit neuem Inhalt füllen.

Auf den folgenden Seiten stellen sich die neu zu wählenden Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchenvorstände in Blender, Intschede und Oiste vor. Allen sei an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich für ihre Kandidatur gedankt. Sie werden beim Lesen feststellen, dass sich etliche der amtierenden Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher nicht wieder zur Wahl aufstellen lassen. Auch ihnen sagen wir an dieser Stelle schon einmal herzlich Danke für die langjährige Mitarbeit und Zusammenarbeit.

Ein paar Wochen ist das neue Jahrtausend nun schon alt, doch mit allen guten Wünschen dafür grüßen wir Sie/cuch herzlich aus dem Pfarramt

*Anfje Damm
&
Kerstin Damm-Woyatzky*

Unsere Gottesdienste

März 2000

- Fr. 3.3., 19.30 Uhr,
Weltgebetstagsgottesdienst
im Gemeindehaus Blender
So. 5.3., 9.00 Uhr in Oiste
10.30 Uhr in Intschede
So. 12.3., 10.00 Uhr in Blender
mit Abendmahl
So. 19.3., 9.00 Uhr in Oiste
10.30 Uhr in Intschede
So. 26.3., 10.00 Uhr in Blender -
Taufsonntag

April 2000

- So. 2.4., 9.00 Uhr in Oiste
10.30 Uhr in Intschede
So. 9.4., 10.00 Uhr in Blender -
Vorstellung der Konfirmanden
So. 16.4., 9.00 Uhr in Oiste
10.30 Uhr in Intschede
Mo. 17.4., 19.00 Uhr
Passionsandacht in Oiste
(Gemeinderaum)
Di. 18.4., 19.00 Uhr
Passionsandacht in Oiste
(Gemeinderaum)
Mi. 19.4., 19.00 Uhr
Passionsandacht in Oiste
(Gemeinderaum)
Do 20.4., 19.00 Uhr
Tischabendmahlsfeier
in Blender (Gemeindehaus)
Fr. 21.4. - **Karfreitag**
10.00 Uhr in Oiste
mit Abendmahl
15.00 Uhr in Intschede
mit Abendmahl
16.30 Uhr in Blender
mit Abendmahl
So. 23.4. - **Ostersonntag**
6.00 Uhr Feier der Osternacht
in Blender - anschließend
Osterfrühstück
9.00 Uhr in Oiste
10.30 Uhr in Intschede
Mo. 24.4. - **Ostermontag**
10.00 Uhr in Blender -
Wiedereinweihung der Orgel
So. 30.4., 9.00 Uhr in Oiste -
Taufsonntag
10.30 Uhr in Intschede -
Taufsonntag

Mai 2000

- So. 7.5., 10.00 Uhr in Blender -
Taufsonntag
So. 14.5., 9.00 Uhr in Oiste
10.30 Uhr in Intschede
Sa. 20.5., 18.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst zur
Konfirmation in Blender
So. 21.5., 10.00 Uhr **Konfirmation**
in Blender
Sa. 27.5., 18.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst zur
Konfirmation in Intschede
So. 28.5., 10.00 Uhr
Konfirmation in Intschede

Wählen Sie den Kirchenvorstand Ihrer Kirchengemeinde“!

In den Kirchengemeinden der vier evangelisch-lutherischen Landeskirchen in Niedersachsen werden am Sonntag, dem 2. April 2000, die Kirchenvorstände neu gewählt. Also auch in Blender, Intschede und Oiste. Die Gemeindeglieder entscheiden alle sechs Jahre mit dieser demokratischen Wahl über die Zusammensetzung ihres Kirchenvorstands vor Ort.

Als Entscheidungsgremium ist der Kirchenvorstand für wesentliche Aufgaben Ihrer Kirchengemeinde verantwortlich. Er leitet gemeinsam mit dem Pfarramt die Gemeinde. Der Kirchenvorstand

nimmt Verantwortung wahr für die inhaltliche Gestaltung des Gemeindelebens: für die Gottesdienste, den Konfirmandenunterricht, die Seelsorge, die Diakonie, die Öffentlichkeitsarbeit;

für die personelle Ausstattung der Gemeinde: Die Anstellung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die Dienstaufsicht über sie, die Berufung und Förderung der ehrenamtlich Tätigen;

für die Verwaltung der kirchlichen Gebäude, Grundstücke, Kindergärten und Friedhöfe;

für die Aufstellung der Haushaltspläne.

Bitte beteiligen Sie sich an der Wahl des neuen Kirchenvorstandes in Ihrer Kirchengemeinde! Unterstützen Sie die Kandidatinnen und Kandidaten. Entscheiden Sie mit über die Zukunft und die Menschen, die sich den vielfältigen Aufgaben stellen. Gehen Sie am 2. April zur Wahl!

Sie sind wahlberechtigt, wenn Sie das 16. Lebensjahr vollendet haben und mindestens seit drei Monaten Ihrer Kirchengemeinde angehören. Sollten Sie am Wahltag verhindert sein, zur Wahl zu gehen, können Sie die Briefwahl schriftlich im Pfarramt

beantragen (bis spätestens zum 30. März). Die Unterlagen werden Ihnen dann zugesandt.

Sollten Sie noch keine Wahlbenachrichtigungskarte erhalten haben, dann melden sie sich bitte umgehend im Pfarramt.

Der Wahlbenachrichtigungskarte entnehmen Sie bitte das Wahllokal und die Zeit, in der gewählt werden kann.

Wir freuen uns über Ihre Wahl!

Ihre Kirchenvorstände
Blender, Intschede, Oiste

Folgende Kandidatinnen und Kandidaten stehen zur Wahl

I. Blender



Heidi Abken-Habekost

Blender, Meierkamp 61

Ich heiße Heidi Abken-Habekost, bin 28 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kinder: Malte wird bald drei Jahre und Nele ist ein Jahr alt. So bin ich also zur Zeit vor allem Mama und Hausfrau und übe meinen Beruf als Diplomtheologin nicht aus.

Wir sind noch recht neu in Blender, vor eineinhalb Jahren sind wir in unser Haus im Meierkamp 61 eingezogen. Meine Hobbies sind Handarbeiten, Basteln, Lesen, Backen u. a. Auch singe ich gerne im Kirchenchor mit und besuche zusammen mit unseren beiden Kindern die Krabbelgruppe im Gemeindehaus.

Im Kirchenvorstand würde ich mich, ausgehend von unserer eigenen Lebenssituation, gerne für die Kinder- und Jugendarbeit engagieren sowie versuchen, die Integration der Zugezogenen zu fördern.

Außerdem könnte ich mir sehr gut vorstellen, dass neben den traditionellen Gottesdiensten auch einmal Gottesdienste in anderer, neuerer Form gefeiert werden könnten, wie etwa Krabbelgottesdienste für junge Familien oder spezielle (Themen-) Gottesdienste für und mit Jugendlichen und/oder älteren Menschen oder Gottesdienste zusammen mit den verschiedenen Vereinen in den Dörfern der Kirchengemeinde usw.



Johann Bohlmann

Blender-Hiddestorf, Dorfstr. 5

Mein vollständiger Name ist Johann Heinrich Bohlmann. Geboren bin ich am 25.01.1935 in Blender, Haus Nr. 60. Zur Schule ging ich in die Volksschule Blender.

Meine berufliche Tätigkeit war Kraftfahrer bei der Straßenmeisterei und Busfahrer bei der Verden-Walsroder Eisenbahn. Seit zwei Jahren bin ich Rentner und fahre noch teilzeitbeschäftigt bei Firma Kirschner, Büngelshausen. Verheiratet bin ich seit dem 27.01.1956. Wir haben zwei Söhne.

Meine bisherigen Tätigkeiten in der Kirchengemeinde beschränken sich auf den Posaunenchor von 1950-1955 und von 1972 bis jetzt. Die Arbeit im Kirchenvorstand wäre für mich völlig neu, so dass ich keine Vorstellung haben, was besondere Schwerpunkte wären.

Anna Lucks

Blender, Hackstraße 7

Hausfrau, 61 Jahre alt, verheiratet, vier erwachsene Kinder
Nach einer ersten Amtsperiode als Mitglied des Kirchenvorstandes möchte ich mich erneut aufstellen lassen, weil mir die Arbeit gefällt und ich außerdem meine, dass Christ sein auch mit dem Einstehen für unsere Kirche zu tun hat. Der jetzt anlaufende Besuchsdienst ist mir sehr wichtig. Ich wünsche mir, dass sich immer mehr Gemeindeglieder für die kirchliche Arbeit zur Verfügung stellen würden.

Christine Oßmer

Blender-Amedorf, An der Brake 5

Mein Name ist Christine Oßmer. Ich bin 46 Jahre alt, Hausfrau, verheiratet und habe zwei Kinder im Alter von 12 und 10 Jahren. Meine Hobbies sind Handarbeiten, Basteln und alles, was mit dem Garten zu tun hat.

In meinem früheren Beruf als Bankkauffrau habe ich mich viel mit der Buchführung beschäftigt und ich hoffe, dass die Kenntnisse, die ich auf diesem Gebiet erworben habe, mir bei der Kirchenvorstandsarbeit nützlich sein können. Außerdem habe ich gerne Kontakt zu anderen Menschen aller Altersstufen.

Ilse Tremöhlen

Blender-Varste, Varster Dorfstr. 20

Mein Name ist Ilse Tremöhlen. Geboren wurde ich am Niederrhein und bin jetzt 45 Jahre alt. 1982 kamen mein Mann und ich nach Varste und bewirtschaften hier einen landwirtschaftlichen Betrieb mit Ferkelaufzucht und Ackerbau. Unsere Kinder Erika und Erich sind 18 Jahre alt und beginnen ihre eigenen Ausbildungen. Vor meiner Ehe habe ich in meiner Heimatgemeinde den Kindergottesdienst mitgestaltet und mich in der kirchlichen Jugendgruppe beteiligt. So habe ich auch hier diese Aktivitäten beobachtet und versucht, unsere Kinder zum Mitmachen zu bewegen, denn für mich ist eine lebendige Kirche eine Gemeinschaft von Jung und Alt.

Gerhard Winter

Blender, Holtum-Marsch, Holtumer Hauptstr. 38

Landwirt, 48 Jahre, Ich bin verheiratet und habe drei Kinder im Alter von 16, 14 und 12 Jahren. Seit 12 Jahren arbeite ich im Kirchenvorstand mit. In dieser Zeit wurde in der Gemeinde einiges auf den Weg gebracht. Ich erinnere an die Innen- und Außenrenovierung der Kirche, an die Restaurierung der Orgel. Wir hatten einen Wechsel im Pfarrhaus, für Pastor Onno Bertelsmeyer kamen Antje Damm und Karsten Damm-Wagenitz. Für die nächsten sechs Jahre wünsche ich mir wieder eine gute Zusammenarbeit in den Vorständen der drei Gemeinden Blender, Intschede und Oiste. Möge die Kirche trotz aller finanziellen und gesellschaftlichen Schwierigkeiten eine lebendige Gemeinschaft aller Menschen unserer Heimatdörfer bleiben oder wieder werden.

Nina Wolters

Blender, Thorner Str. 5

Ich heiße Nina Wolters und bin 18 Jahre alt.
Zur Zeit gehe ich noch zur Schule, werde aber bald eine Lehre zur Krankenschwester beginnen. Ich wohne in Blender, Thorner Straße 5. Meine bisherigen Aktivitäten in der Kirchengemeinde beschränken sich auf den Kindergottesdienst in Blender, deshalb würde ich mich sehr freuen, wenn ich im Kirchenvorstand mitarbeiten könnte.

Unsere Veranstaltungen

März 2000

- Mi. 8.3., 19.30 Uhr,
öffentliche Kirchenvorstandssitzung in Blender
Sa. 11.3., 15.00 Uhr,
Kindergottesdienst-nachmittag in Blender
Di. 14.3., 15.00 Uhr,
Frauenhilfe Blender mit Tischabendmahlsfeier
16.-19.3.,
Konfirmandenfreizeit (Hauptkonfirmanden)
Di. 21.3., 15.00 Uhr,
Frauenkreis Intschede mit Tischabendmahlsfeier
Di. 28.3., 15.00 Uhr,
Frauenhilfe Oiste mit Tischabendmahlsfeier

April 2000

- Sa. 1.4., 19.00 Uhr
Musikalische Vesper zur Passion in Blender
So. 2.4.,
Kirchenvorstandswahl
Sa. 8.4., 15.00 Uhr,
Kindergottesdienst-nachmittag in Blender
Mi. 12.4., 19.30 Uhr,
öffentliche Kirchenvorstandssitzung in Blender
Do. 27.4., 15.00 Uhr,
Gemeinsames Treffen der Frauenhilfen in Blender

Mai 2000

- Sa. 6.5., 15.00 Uhr,
Kindergottesdienst-nachmittag in Blender
Di. 9.5., 15.00 Uhr,
Frauenhilfe Blender
Mi. 10.5., 19.30 Uhr,
öffentliche Kirchenvorstandssitzung in Blender
Di. 16.5., 15.00 Uhr,
Frauenkreis Intschede

In folgenden Gottesdiensten sind Taufen möglich und erwünscht:

- 26.3., 10.00 Uhr in Blender
30.4., 09.00 Uhr in Oiste
30.4., 10.30 Uhr in Intschede
07.5., 10.00 Uhr in Blender
25.6., 10.30 Uhr in Intschede
25.6., 14.30 Uhr in Oiste
30.7., 10.00 Uhr in Blender
20.8., 10.30 Uhr in Intschede

In der Zeit vom 28. April-06. Mai ist das Pfarramt wegen des Hilfstransportes nach Mosyr nicht besetzt. Die Vertretung hat bis 1.5. Pastor Bohlmann, Riede, Telefon 0 42 94 / 2 67 und ab 2.5. Pastor Vehrs, Daverden, Telefon 0 42 32 / 4 04

II. Intschede



Jürgen Clausen

Intschede, Intscheder Dorfstr. 36

Mein Name ist Jürgen Clausen. Ich bin 1965 geboren und lebe seitdem in Intschede. Dort führe ich seit 1988 zusammen mit meiner Frau Kristina einen landwirtschaftlichen Betrieb. Gemeinsam haben wir drei Töchter - Lara, Karoline und Ruth. Seit 12 Jahren bin ich im Intscheder Kirchenvorstand.



Marion Graf

Intschede-Reer, Eichenweg 5

Mein Name ist Marion Graf, ich wohne in Reer auf dem Behrmannshof, Eichenweg 5. Geboren wurde ich 1939 in Frankfurt am Main. Nach der Zerstörung unserer Wohnung in Frankfurt verlebte ich meine Kindheit im Taunus und meine Jugend in Dortmund. Mit meinem Mann Wolfgang bin ich seit vier Jahrzehnten glücklich verheiratet.

Wir haben drei Kinder und sind stolze neunfache Großeltern. 25 Jahre habe ich in Langenfeld gelebt. Auch dort war ich in der Gemeinde ehrenamtlich aktiv, denn ich denke, Kirche - das sind wir und nur wir können das Leben in der Gemeinde lebendig gestalten. Dazu möchte ich beitragen. Das Singen im Chor, die Mitarbeit beim Osterbasar vor vier Jahren, die Friedensgebete für den Kosovo und der Aufbau des Besuchsdienstes in den BIO Gemeinden sind Aktivitäten, an denen ich bisher mitwirkte.



Petra Holsten

Intschede, Intscheder Dorfstr. 1a

Mein Name ist Petra Holsten. Ich bin 26 Jahre alt und wohne mit meinem Mann und mit meinen zwei Kindern in Intschede. Ich arbeite als Briefzustellerin in Thedinghausen.

Mein größtes Hobby ist Musik. Ich singe in einem Chor und leite hier in unserer Kirchengemeinde zwei Gitarrengruppen. Außerdem gestalte ich mit zwei anderen

Frauen den Kindergottesdienst in Intschede.



Kristina Lakemann

Reer, Eichenweg 3

Ich heiße Kristina Lakemann, bin 40 Jahre alt, verheiratet und wohnhaft in Reer, Eichenweg 3. Ich erlernte den Beruf der medizinisch-technischen Assistentin, bin zur Zeit aber als Hausfrau tätig, da ich zwei Kinder im Alter von 11 und 8 Jahren habe. Bis jetzt habe ich noch keine Gemeindefarbeit jeglicher Art geleistet, möchte aber nun die Gelegenheit nutzen, in der Kirchengemeinde tätig zu werden. Mein besonderes Interesse besteht darin, u.a. die Gemeinschaft der Gemeindeglieder zu fördern.



Rita Meyer

Intschede, Zur Weser 4

Mein Name ist Rita Meyer, bin 33 Jahre jung und wohne seit 5 Jahren mit meinem Mann Andreas und unserer dreijährigen Tochter Nina in Intschede. Nach meinem dreijährigen Erziehungsurlaub, habe ich den Einstieg ins Berufsleben geschafft. Da ich Bauzeichnerin bin und sich im Bereich der CAD-Technik fortlaufend

Neuerungen ergeben, bin ich auch sehr froh darüber, wieder zu arbeiten, um auf dem neuesten Stand der Technik zu bleiben.

Meine bisherigen Aktivitäten in der Kirchengemeinde, in der ich aufgewachsen bin, sind vielfältig. Im Kindesalter besuchte ich regelmäßig den Kindergottesdienst, später ging es weiter mit dem Jugendsingkreis, der Lektorentätigkeit, Mitwirkung bei Gottesdiensten, der Jugendgruppe und letztendlich dem Gospelchor in Etelsen.

Nun könnte ich mich der Arbeit im Kirchenvorstand widmen, wobei mein Schwerpunkt bei der Förderung der Interessen der Kinder und Jugendlichen liegen würde.



Peter Prangenberg

Intschede, Hakenstr. 13

Mein Name ist Peter Prangenberg. Vor meiner Pensionierung war ich als Beamter bei der Deutschen Bundesbahn tätig. Ich bin 57 Jahre alt, verheiratet und habe drei Kinder, die alle außer Haus sind. Zu meinen besonderen Interessen zählt das Reisen mit dem Wohnwagen. Außer

dem regelmäßigen Gottesdienstbesuch war ich in der kirchlichen Arbeit bisher nicht aktiv. Nach dem Ausscheiden aus dem Berufsleben suche ich für mich eine neue Aufgabe und Bestätigung. In der Kirchenvorstandsarbeit glaube ich, sie zu finden. Schwerpunkte meiner Arbeit sollen sein, mehr Gläubige zum Besuch des Gottesdienstes zu bewegen. Außerdem werde ich versuchen, aus der Kirche ausgetretene Personen in Gesprächen wieder an die Kirche heranzuführen.

Durch meine Tätigkeit als Friedhofswärter auf dem Friedhof in Intschede habe ich eine enge Beziehung zur Kirche gefunden, die mich für das Amt eines Kirchenvorstehers prädestiniert.

Sie benötigen häusliche Krankenpflege?

Wir sind für Sie da!

Sozialstation Thedinghausen

27321 Thedinghausen
Braunschweiger Str. 10

Tel. 0 42 04 / 88 37 oder 88 38

III. Oiste



Elke Cordes

Oiste, Vorm Dorfe 4

Mein Name ist Elke Cordes. Ich bin 39 Jahre alt, verheiratet und habe vier Kinder. Zur Zeit bin ich Hausfrau und habe mit meiner großen Familie viel zu tun. Seit drei Jahren habe ich die Aufgabe übernommen, im Januar und Februar den Altar in der Oister Kirche zu schmücken und ich habe schon oft geholfen beim

Saubermachen der Kirche, zum Beispiel nach der Renovierung. Da ich bisher keine Erfahrung in der Kirchenvorstandsarbeit habe, weiß ich noch nicht, welche Schwerpunkte ich setzen möchte, aber ich bin bereit, Aufgaben, die anstehen, zu übernehmen.



Alfred Grieme

Oiste, Oister Laake 10

Mein Name ist Alfred Grieme. Ich wurde am 7.10.1947 geboren, bin verheiratet und habe zwei Kinder. Von Beruf bin ich Landwirt und Lkw-Fahrer. Von besonderem Interesse ist für mich die Mitgliedschaft im Schützenverein in Magelsen. Im Oister Kirchenvorstand arbeite ich seit 1988 mit und bin außerdem seit 1995 als stellvertretender Vor-

sitzender Mitglied im Kirchenkreistag in Verden. Ich möchte, dass Oiste immer eine eigenständige Kirchengemeinde bleibt, dass die Innenrenovierung der Kirche mit dem Streichen der Bänke fortgesetzt wird und dass wir auch die Orgelrenovierung in den nächsten Jahren vornehmen können.

Sylvia Klahr

Oiste, Oister Dorfstr. 2

Mein Name ist Sylvia Klahr, ich bin 37 Jahre alt, verheiratet und habe 4 Kinder. Von Beruf bin ich Krankenschwester. Im Kirchenvorstand hoffe ich, dass ich ein klein wenig mithelfen kann, die Eigenständigkeit unserer Oister Kirchengemeinde zu erhalten und das Gemeindeleben etwas bunter zu gestalten.



Friedemann von Hammerstein

Oiste, Oister Dorfstr. 18

Mein Name ist Friedemann von Hammerstein. Ich bin von Beruf Diakon, bin 60 Jahre alt, verheiratet und habe fünf Kinder. Zu meinen besonderen Interessen zählen Musik und Lesen. In der Kirchengemeinde war ich bisher tätig im Kirchen-

vorstand, im Redaktionskreis für den Gemeindebrief und im Arbeitskreis „Gottesdienst“, in dem eine neue Gottesdienstordnung erstellt wurde, sowie bei Ausschubarbeit. Ich möchte gerne dazu beitragen, unsere Kirchengemeinde noch attraktiver zu gestalten und das Wort Gottes zu verbreiten.



Heinrich Wehrkamp

Oiste, Oister Dorfstr. 5

Mein Name ist Heinrich Wehrkamp, ich bin 58 Jahre alt, verheiratet und habe eine erwachsene Tochter. Von Beruf bin ich Tischler und das prägt auch meine besonderen Interessen. Ich arbeite gerne mit Holz, kann aber auch mit anderen Materialien

umgehen. Aus diesem Grund bin ich im jetzigen Kirchenvorstand u.a. für das Bauwesen zuständig. Im weiteren kümmerge ich mich um alles, was mit den Ländereien zu tun hat. Da ich einigen Vereinen - dem Ernteverein, der Feuerwehr und dem Spielmannszug - angehöre, ist mir die Verbindung und Zusammenarbeit von Kirche und Gemeinde sehr wichtig.

Nicht vergessen!

Am Ostermontag, 24. April ist um 10.00 Uhr
in Blender Gottesdienst zur
Wiedereinweihung der restaurierten Orgel.

Die Predigt hält

Landessuperintendent Johannesdotter.

Zum anschließenden Empfang sind alle
Gottesdienstteilnehmer herzlich eingeladen.

GÄRTNEREI
THÖLE

Blumen mit Herz

Öffnungszeiten: Mo. -Fr. 9-12 und 14-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

**Unsere ersten
Frühlingsboten
blühen!**

**z. B. Primeln, Stiefmütterchen,
Hyazinthen, Narzissen
in großer Auswahl**

27337 Blender-EINSTE · Hauptstr. 14
Tel. 0 42 33 / 7 39

1999 im Rückblick

Der Beginn eines neuen Jahres ist für viele ein Anlaß, um Rückblick zu halten auf das vergangene Jahr. Auch in unseren Kirchengemeinden blicken wir zurück auf Veranstaltungen, Gottesdienste aller Art, Kirchenein- und -austritte und auf die Finanzen. Die Tabellen geben Ihnen einen Überblick über das, was 1999 war, im Vergleich dazu die Zahlen des Vorjahres. Hinter diesen schlichten Zahlen stecken immer viele Menschen, die das Leben der Gemeinde erst lebendig machen: Sei es durch ihr Kommen, ihre eh-

ren- oder nebenamtliche Mitarbeit oder durch so manche gespendete Mark. Dafür sagen die Kirchenvorstände Blender, Intschede und Oiste ganz herzlich DANKE. Danke an alle, die Kirchensteuer gezahlt, sowie freiwilliges Kirchgeld, Kollekten und Spenden gegeben haben. Die große Vielfalt kirchlicher Arbeit könnte ohne die verlässliche finanzielle Hilfe vieler nicht geleistet werden. Danke an alle, die am Leben der Kirchengemeinde auf vielfältige Weise teilnehmen. Für die Kirchenvorstände - Antje Damm

Ein neuer Kronleuchter in der Intscheder Kirche



Im Gottesdienst am 2. Advent konnten die Besucher zum ersten Mal den neuen Kronleuchter in der Intscheder Kirche bewundern. Gestiftet wurde er von Frau Kott, deren verstorbener Mann lange Jahre Pastor in Intschede war. Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals ganz herzlich dafür bedanken!

Der Intscheder Kirchenvorstand

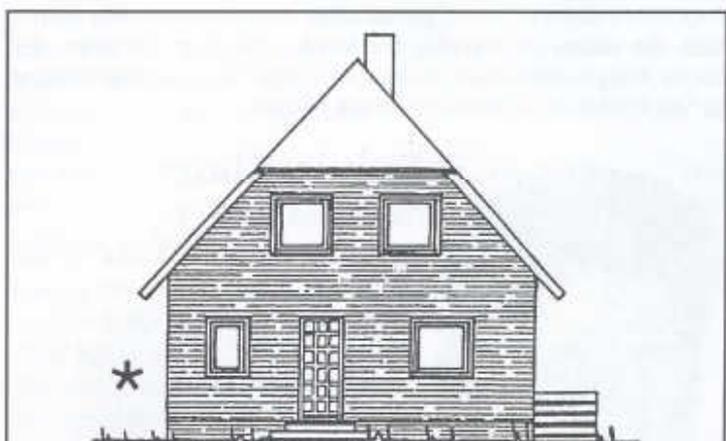
Tabelle 1: Amtshandlungen und Gottesdienstteilnahme

Gemeinde:	Blender		Intschede		Oiste	
Jahr:	1998	1999	1998	1999	1998	1999
Taufen	19	17	15	13	0	12
Konfirmationen	19	25	7	6	0	2
Trauungen	5	3	5	1	2	0
Beerdigungen	12	12	8	7	2	2
Eintritte	3	2	1	0	0	0
Austritte	7	15	2	7	1	0
Gottesdienst-Teilnehmer/innen	58	70	40	37	21	25
(Abendmahlsgäste)	47	48	32	32	27	21

Tabelle 2: Freiwilliger Kirchenbeitrag und Kollekten (in DM)

Gemeinde:	Blender		Intschede		Oiste	
Jahr:	1998	1999	1998	1999	1998	1999
fr. Kirchenbeitrag	6246	*5559	2315	*3119	1510	*1215
Sonntagskollekten.	6301	4678	3336	3556	1902	1904
Diakoniegaben	1977	2116	926	972	#1729	#2266
Sonderkollekten	2577	5219	1731	1856	1193	1796
Brot für die Welt	1877	1181	830	948	1062	613
Summe DM	18978	18753	9138	10451	7396	7794

*Stand 24.1.2000; # In Oiste: Gaben für die Orgel bzw. die Kirchenrenovierung)



* Unser Festpreishaus „von Rönne“ 179.000,- DM ab OK. Sohle

**Neubauten • Sanierungen
Altbau • Verblendung**

**WILHELM
WESTERHOLT**

BAUGESCHÄFT • MAURERMEISTER

Laake 3 • 27337 Blender
Tel. 0 42 33 / 7 83 • Fax 0 42 33 / 17 38

**ULRICH DAMMANN
BESTATTUNGEN**



- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- eigene Aufbahrungsräume
- Überführung
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Akkermanner Straße • Kirchlinteln Lütum • Telefon 0 42 31 / 93 32 00 (Tag u. Nacht)

Zum Weltgebetstag am 3. März 2000

Talitha kumi! - Junge Frau, steh auf!



Weltgebetstag im Jahr 2000. Frauen in mehr als 170 Ländern der Erde werden sich dem Ruf anschließen: Junge Frau, steh auf! Der Gottesdienst mit diesem wortwörtlich mitreißenden Motto kommt aus Indonesien von überwiegend jungen Frauen und möchte auch bei uns besonders die jungen Frauen für den Weltgebetstag begeistern und gewinnen.

Indonesien, ein riesiges Inselreich - 14.000 oder mehr Inseln - besteht aus „Land und Wasser“, wie es sich selbst nennt. Es hat 240 Millionen Einwohnern, die mindestens 300 verschiedene Sprachen sprechen und zu ebenso vielen Volksgruppen gehören. Die alle verbindende Landessprache Bahasa Indonesia muss als Zweitsprache in der Schule erst erlernt werden. Indonesien ist überwiegend moslemisch (87%). Außer Christen (9%) leben auch Hindus und Buddhisten in einigen Regionen. Über religiöse Themen wird viel und gern gesprochen - Glaube gehört zum indonesischen Selbstverständnis, war sogar bis zum Ende der Suharto-Zeit Staatsbürgerpflicht. Was nun kommen wird, ist in jeder Hinsicht ungewiss. So wie dieses riesige Inselreich geologisch instabil ist und viele aktive und schlummernde Vulkane hat, so ist es auch politisch voller Spannungen und Unruhe. In den letzten Jahren hat eine katastrophale Wirtschaftskrise viele Men-

schen ins Elend gestürzt. Nach dem Rücktritt des korrupten Endlosregierers Suharto 1998 beginnt hoffentlich ein Aufbruch zu demokratischen Verhältnissen. Eine erste Bewährungsprobe wäre der Umgang mit Osttimor, das Jahrzehnte annektiert und unterdrückt war und sich nun von Indonesien lösen will.

Bei aller Ungewissheit, wie es in Indonesien weitergehen wird, soll in den Augen der meisten (Männer) eines stabil bleiben: die Stellung der Frauen im Gefüge der Familie und Gesellschaft. Frauen sind

in Indonesien geringer angesehen als Männer. „Männer sind König, Herr und Haupt der Familie“, schreiben die Christinnen aus Indonesien. Frauen wären nach Meinung vieler Männer nur zum Kinderkriegen gut. Auch in den Kirchen ist dieses eingeschränkte Frauenbild noch nicht überwunden. Die Weltgebetstagsfrauen halten aber in Gottes Namen dagegen und berufen sich auf Jesu Ruf. „Talitha kumi! Junges Mädchen, junge Frau, steh auf und lebe!“ Steh auf aus todbringenden Traditionen, aus

lähmenden Gewohnheiten, aus Fesseln der Armut und Unmündigkeit. Steh auf für das Leben! Weltweit werden viele Frauen in die Gebete der indonesischen Christinnen einstimmen können.

Renate Kirsch



Zum Motto des Weltgebetstags am 3. März 2000

Talitha kumi! - Junge Frau, steh auf!

Wenn du aufstehst für das Leben,
hast du Jesus an der Seite,
steht Gott hinter dir.

Wenn du schreist für all die Mädchen,
die verstümmelt werden und missbraucht,
darfst du Jesu Worte sagen:
Mädchen, du sollst leben, stehe auf!

Wenn du unterdrückten Frauen
deine Stimme leihst,
dass sie Mut bekommen, aufzustehn,
könnt ihr euch auf Jesus stützen:
Gott will Leben in Gerechtigkeit.

Wenn du dir und allen Satten eingestehst,
dass der Hunger weltweit weiblich ist,
und ihr teilt in Frieden, was uns Gott gegeben,
dann darfst du mit Jesus sagen:
Frau, steh auf und iss, denn du sollst leben.

Wenn du aufstehst, um zu leben,
reicht dir Jesus seine Hand.
Gott steht hinter dir!

RENATE KIRSCH

Das Motto ist einem aramäischen Zitat aus Markus 5,41 entnommen

In Blender wird der Weltgebetstag am 3. März um 19.30 Uhr im Gemeindehaus gefeiert

Gedanken zur Kirchenmusik in Blender

Musik in der Kirche

Dieses Logo weist seit nunmehr sechs Jahren in Blender auf musikalische Veranstaltungen in der Kirche hin.

Chorkonzerte mit dem Kirchenchor, auswärtigen Gesangsensembles oder, wie zuletzt im Advent, zusammen mit den Gemischten Chor „Polyhymnia“, Kammermusik in wechselnder Besetzung, mal für Bläser, mal für Streichinstrumente, Orchesterkonzerte, musikalische Vespere mit gregorianischen Gesängen, Gospels, Kinderchor, Sologänge, Jüdische Klezmer-Musik, biblische Musicals, Gotteslob mit einem Strauß-

Walzer, ja auch Rockmusik: Kirchenmusik in Blender war und ist geprägt von Abwechslung und Vielseitigkeit.

Kirchenmusik ist Gotteslob

Die meisten Musikerinnen und Musiker sind engagierte Laien. Die Kirche in Blender ist keine Konzerthalle, unsere Kirchenmusik hat keinen professionellen Anspruch, aber sie will die Zuhörer mit Tönen erfreuen, verzaubern, zur Besinnung anregen. Oft sind die Kirchenmusiken keine reinen Konzerte, in denen sich ein Stück an das andere reiht. Chorgesänge haben biblische Texte, Gebete, Sprüche, auch heitere Geschichten mit hintergründigem Ernst regen zum Nachdenken und zur Besinnung an. Musik in der Kirche ist eine Form der Verkündigung Gottes.

Musizieren in Blender macht Freude

Auswärtige Musiker singen und spielen gern in Blender. „Der Raum klingt wunderschön“, „das Publikum ist so freundlich“, „hier stimmt die gesamte Atmosphäre“, „hierher kommen wir gern wieder“. Dies sind immer wieder gehörte Worte der Ausführenden. Und tatsächlich hat sich in den Jahren eine Gruppe von Freunden gefunden, die zum Teil über hunderte von Kilometern anreisen, damit sie in der Blender Kirche diese musikalische und menschliche Freude erleben können.

Musik in der Kirche ist kostenlos, aber nicht umsonst.

Eintritt zu den Konzerten wurde noch nie genommen. Kirchenmusik soll auch für

die erlebbar sein, die kein oder wenig Geld haben. Doch Musiker haben zum Teil erhebliche Kosten, um ein Konzert vorzubereiten und aufzuführen: Notenmaterial, Verschleißteile für die Instrumente, Fahrtkosten zu Proben und Aufführung. Die meisten verzichten auf eine finanzielle Entschädigung. Gagen werden nicht gezahlt. Aber manche haben wenig Geld; sie sind Schüler oder sie studieren, andere leben von der Musik. Ihnen wollen wir anbieten, sich die ihnen entstandenen Kosten wenigstens zum Teil erstatten zu lassen. Deshalb bitten wir bei Konzerten am Ausgang um freiwillige und angemessene Spenden. Und wenn man bedenkt, daß Konzertkarten oft weit über 50 DM kosten, so ist eine Spende von 10 DM sicher nicht unangemessen.

Prüfungsort:
Verden & Syke

Fahrschule

Harry Geils

Heidstr. 35 · Martfeld
Mühlenberg 12a · Blender

Nachschulung - ASF

Unterricht:

Mo., Di. & Mi. 19:00 Uhr
Bürozeiten: ab 18:00 Uhr

Info: 01 71 / 3 12 05 92

Du hast noch keinen Führerschein?
Dann aber los...



TELEFON:

0 42 55 / 6 04

IHR KÜCHENPLANER



Küchen + Badmöbel

Hamburger Straße 66 · 27283 Verden-Dauelsen
(gegenüber von McDonald's)
Telefon 0 42 31 / 93 60 50 · Fax 0 42 31 / 93 60 52

Planung • Visuelle Architektur • Bauleitung • Ausführung

Ingenieurbüro für Bauplanung

F. Fitzner & T. Schmidt-Bohlmann



planen, bauen

& leben !!!

Rosenweg 6
27308 Kirchlinteln

☎ 04237 / 942 298

☎ 04237 / 943 982

☎ 0173 / 240 75 63

Kontakt in Ihrer Nähe: T. Schmidt-Bohlmann, Blender (04233 / 982 486)

Massiv- & Holzrahmenbauten • Fachwerkbauten • Sanierungen
Betreuung Historischer Bausubstanz (Mitglied der IGB e.V.)

Die Orgel wird restauriert

In den letzten drei Jahren mußten wir in Blender auf den Orgelklang leider verzichten. Unsere denkmalgeschützte Furtwängler-Orgel ist zur gründlichen Restaurierung ausgebaut worden. In der Orgelbauwerkstatt Rietzsch in Hemmingen bei Hannover mußten viele im Krieg und auch später zerstörte Pfeifen repariert oder neu hergestellt werden.

Das Gehäuse mit seiner komplizierten Mechanik wurde komplett renoviert, teilweise erneuert. Zur Zeit werden die Teile Stück für Stück wieder eingebaut. Der Aufwand für die Restaurierung ist durchaus mit dem Bau eines kleinen Hauses vergleichbar. Der Preis übrigens auch. Am Ostermontag, dem 24. April, soll es dann soweit sein. Die „neue alte“ Orgel wird erstmalig wieder erklingen. Dann gehört auch

der Orgelklang in Blender wieder zur „Musik in der Kirche“. In den folgenden warmen Monaten, in denen keine trockene Heizungsluft die empfindlichen Pfeifen stören kann, kommen noch einmal die Orgelbauer in die Kirche: Es erfolgt der „Feinschliff“, die Intonation der Orgel, wodurch sie ihren ganz spezifischen romantischen Klang erhalten wird. Im Sommer und im Herbst des Jahres wird es dann eine Reihe von Konzerten geben in denen namhafte Organisten aus dem norddeutschen Raum musikalisch bestätigen werden, daß sich der Aufwand der Restaurierung gelohnt hat. Über die Termine wird in späteren Ausgaben des Gemeinde-spiegel berichtet werden.

Einladung zum Hören

Unsere Konzerte und musikalischen Gottesdienste locken Zuhörerinnen und

Zuhörer weit über die Gemeindegrenzen von Blender an. Wir wollen heute auch diejenigen, die bisher vielleicht unachtsam an den Plakaten mit dem Logo „Musik in der Kirche“ vorbeigegangen sind, herzlich einladen, beim nächsten Mal doch selbst zu lauschen, welche Töne in unserer Kirche erklingen. Die genauen Termine für die Musiken können hier noch nicht veröffentlicht werden. Wir planen (weil wir keine professionelle Konzert-Agentur sind) zum Teil kurzfristig. Doch die Plakate hängen dann rechtzeitig in den Läden der Gemeinde aus, und auch die Tagespresse weist auf unsere Veranstaltungen hin.

Mitsingen macht Spaß

Und diejenigen, die es nicht nur beim reinen Hören lassen wollen, sind ebenfalls ganz herzlich eingeladen,

aktiv an der Musik in der Kirche teilzunehmen. Im Kirchenchor Blender warten über 25 freundliche Sängerinnen und Sänger auf Zuwachs in ihren Reihen. Niemand muß Noten können oder über eine geübte Stimme verfügen. Bei gemeinsamen Proben, immer dienstags um 20 Uhr im Gemeindehaus, wird sich alles schon „ruckeln“. Alle von uns im Chor wissen, daß sich Stimme und Mut in der fröhlichen Gemeinschaft des Chores von selbst entwickeln.

Günter Bode



Malereibetrieb Sven Seevers

- persönliche Beratung und Betreuung
- individuelle Fassadengestaltung
- Farb- und Raumkonzepte
- kreative Oberflächentechniken
- umweltgerechte Beschichtungssysteme
- Bodenbeläge

... sowie sämtliche weiteren Maler- und Tapezierarbeiten!

Alte Dorfstr. 37 · 27337 Blender
Tel. 0 42 33 / 9 41 60 · Fax 0 42 33 / 9 41 62

RöwerMarkt

- **Berufsbekleidung**
Kombis, Jacken + Hosen
- **Berufs- und Sicherheitsschuhe**
Schuhe + Stiefel
- **Zubehör für Hof u. Garten**
- **Weidezaunzubehör**
für Pferde, Rinder und Schafe
- **Anker-Marken-Starterbatterien**
für Auto, LKW und Traktoren
- **Mann-Filter**
für alle Fahrzeugtypen
- **Verschleißteile**
für die Bodenbearbeitung

Testen Sie unsere Leistungsfähigkeit

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 13.00 -17.00 Uhr, Sa. 9.00-12.00 Uhr

Röwer-Rüb GmbH · 27337 Blender
Tel. 0 42 33 / 93 01 26
Fax 0 42 33 / 93 01 20

Neue Lebenslust

Ostererfahrungen in einer 9. Hauptschulklasse

„Was soll ich mich mit dem Tod beschäftigen? Ich lebe jetzt. Und am Ende bin ich unter der Erde. Dann ist es zappenduster, aus und vorbei, da kommt nichts mehr.“ Die Stimme des 15jährigen Andreas klingt genervt. „Tod und ewiges Leben“ als Thema in einer 9. Hauptschulklasse. Zwei geschlagene Schulstunden haben die Jugendlichen träge dagesessen: „Was hat das mit uns zu tun?“ Einst war die Botschaft von Gottes Sieg über den Tod Initialzündung für die Entstehung des Christentums. Aber Ostern in einer Hauptschulklasse? Das klingt nach einem Weihnachtsmärchen. Auf Plakaten ist das Stichwort „alles egal“ vorgegeben. Mit ungeahnter Bereitwilligkeit wird um das Stichwort aufgezeichnet,

wann die Stimmung dunkel ist: „Wenn ich krank bin, wenn ich Liebeskummer habe - wenn man heimkommt und die Eltern einen vollalbern - schlechte Noten - Streß in der Familie, Streit - wenn Schule ist.“

Dann eine Geschichte: Elia wandert durch die Wüste. Alles ist ihm egal geworden. Er hat sich für Gott verausgabt, sein Lohn jedoch ist Flucht vor denen, die ihn töten wollen. Was bleibt? Nur noch schlafen, unendlich lange schlafen, sterben.

Einige Sekunden lang herrscht völlige Stille im Klassenraum. Dann - so wird erzählt - erscheint ein Engel, berührt Elia leicht im Schlaf: „Steh auf und iß! Du hast einen weiten Weg vor dir.“ Elia ißt das geröstete Brot und trinkt Wasser aus dem

Krug, der neben ihm steht. Er wandert weiter. Am Berg Horeb kommt Gott ihm nahe. Gott protzt nicht, er ist nicht im Sturm, nicht im Erdbeben und auch nicht im Feuer. Im stillen, sanften Sausen zeigt er sich. Auf den „alles egal“-Plakaten stehen die Spuren der Nieder geschlagenheit. Zwischen sie malen die Jugendlichen Erfahrungen von neuer Lebenslust - mit einer anderen Farbe. Es ist die Farbe derer, die mitten in der Wüste neue Lebensnahrung finden: „Wenn man zusammenhält, wenn man neue Freunde hat, wenn man eine schwere Krankheit überwunden hat - sturmfreie Bude - wenn man eine Arbeitsstelle findet, wenn es Geld gibt - Versöhnung - wenn man etwas richtig gemacht hat,

wenn man gelobt wird.“ Die Stunde ist fast zu Ende. War das Ostern? Ist das bißchen Hoffnung etwa Auferstehung? Wo bleibt der Kreuzestod? Und wo die Auferstehung all der Menschenleiber? So läßt sich fragen.

Natürlich: Lehrbuchreif gestellt sind alle diese Fragen. Sie prasseln wie Feuer, heulen im Sturmwind und durchbeben den Klassenraum. Vielleicht ist Ostern manchmal aber auch ein stilles, sanftes Sausen.

Unscheinbar, doch zärtlich. Es klingelt, und die Klasse jagt fröhlich nach draußen: „Auf Wiedersehen!“ Es ist Wochenende. Was stand auf einem der Plakate? Neue Lebenslust - „wenn der Unterricht zu Ende ist“.

Georg Magirius epd/gb



Gasthaus Bischof
27337 Blender-Einste
Tel.: 0 42 33 / 3 65
Fax 0 42 33 / 80 64

Club- und Gesellschaftsräume
für Vereins- und Familienfeste

Fremdenzimmer
DU/WC, TV

Party-Service

Ostersonntag u. -montag
Osterbrunch
jeweils ab 12 Uhr
Bitte um Voranmeldung

Tanztee
Ostermontag ab 15 Uhr

Dienstag Ruhetag

Grieme



Hüpfburg- und Toilettenwagenverleih



4 x 5 Meter

Hackstraße 3, 27337 Blender
Telefon: 0 42 33 / 12 42
Funk: 01 71 / 4 51 51 68

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden

Am Sonntag, dem 21. Mai 2000 um 10.00 Uhr werden
in der Kirche zu Blender konfirmiert:

Manuel Bade, Varste, Varster Dorfstr. 24
Garmen Brinkmann, Blender, Kackstr. 6a
Stefan Bruns, Blender, Thorner Str. 10
Christopher Bungalski, Blender, Im Langen Wandel 10
Wanda Ernst, Varste, Varster Dorfstr. 18
Kristina Fritz, Blender, Am Kirchhof 3
Denise Geister, Einste, An Eichhofe 1
Kanne Gytjahr, Blender, Verdener Weg 16
Kai Kecken, Thedinghausen, Bremer Straße 46
Stefanie Kecken, Thedinghausen Bremer Straße 46
Lars Kustedt, Blender, Seestedter Weg 13
Peter Kleinath, Blender, Meierkamp 10

Freya Lask, Blender, Seestedter Weg 17
Tim Manthe, Rützenbergen, Rützenberger Dorfstr. 18
Jan Christian Meyer, Einste, Richtigweg 2
Jasmin Meyer, Blender, Thorner Str. 2
Maria Meyer, Blender, Blender Hauptstr. 46
Sebastian Müller, Blender, Im langen Wandel 6
Andre Niehaus, Koltum-Marsch, Neu-Koltum 15
Karina Rüb, Blender, Alte Dorfstr. 39
Oliver Schnakenberg, Koltum-Marsch, Jerusalem 1
Kagen Schöne, Blender, Seestedt 11
Moritz Winkel, Blender, Seestedt 3
Jobst Winter, Koltum-Marsch, Koltumer Hauptstr. 38

Am Sonntag, dem 28. Mai 2000 um 10.00 Uhr werden
in der Kirche zu Intschede konfirmiert:

Rita-Katharina Müller, Intschede, Rumburg 1
Dorothea Ranke, Reer, Reerer Damm 13
Ingo Rath, Intschede, Goselake 2

Wir wünschen Euch und Euren Familien einen schönen Konfirmationstag. Außerdem alles Gute für Euren weiteren Lebensweg. Möge es ein guter Weg für Euch werden, behütet unter Gottes reichem Segen. Wir würden uns freuen, wenn unsere Wege nicht völlig auseinander gehen und Ihr Eure Kirchengemeinde nicht aus den Augen verliert.



RLS

Röpke & Logies GmbH

TISCHLEREI + BAUSCHLOSSEREI

Röpke & Logies GmbH Schloßstraße 7-9

27305 Bruchhausen-Vilsen

Tel.: 0 42 52 / 10 81 Fax 0 42 52 / 18 54

Junge Familie in altem Holtumer Schulhaus

Küche im „Studierzimmer“ - Alte Schultafel im Wohnzimmer

Von Günter Lühning
Oftmals stehen bis dahin unbekannte Gäste vor der Haustür und interessieren sich für das größte Zimmer im Wohnhaus der Familie Tiede-Wilhelm in Holtum-Marsch am Heidweg. Der größte Raum ist heute das Wohnzimmer der jungen Familie, in dem die Gäste aus Süddeutschland

oder in einem Fall sogar aus Amerika Erinnerungen an ihre eigene Schulzeit suchen. Rabea (1), Torsten (36) und Andrea Tiede-Wilhelm (33) haben das 1904 erbaute Schulhaus zu ihrem Wohnhaus gemacht und haben alte Details aus der fast 200-jährigen Holtumer Schulgeschichte bewahrt.



Andrea Tiede-Wilhelm und Torsten Wilhelm vor der alten Schultafel der am 20.7.1971 geschlossenen Holtumer Dorfschule. Die alte Schultafel, das dicke Eichen-Parkett und die alten, runden Lampen der Schulklasse sind heute das Schmuckstück im Wohnzimmer der jungen Familie.

Bereitwillig unternimmt die dreiköpfige Familie mit den Gästen eine "Haus-Führung" und ganz schnell beginnen die Gäste in alten Erinnerungen zu schwelgen. Am Schuleingang prangt noch das alte Emaill-Schild

„Volks-Bibliothek“ und das alte Klassenzimmer ist in der Größe unverändert erhalten geblieben. Beim Anblick des alten Fußbodens aus massivem Eichenholz-Parkett, der runden Lampen und der alten Schultafel haben die Gä-

Als in Holtum noch der "Rohrstock tanzte"

Schon 1720 gab es in Holtum-Marsch eine Dorfschule. Als erster Lehrer ist Johann Christoffer Bremer bekannt. Nach den kirchlichen Akten gab es 1791 die Holtumer Schule und die Küster-Schule in Blender. Der Holtumer Dorfchronik "Geliebte Heimat" von Johann Bothe sind noch folgende Lehrer zu entnehmen, bei denen mehr oder weniger "der Rohrstock tanzte" und Zucht und Ordnung herrschten:

1720-22

Joh. Christoffer Bremer

1722-64

Joh. Wilhelm Meldau

1764-83

Friedr. Wilhelm Wittenberg

1783-87

Joh. Heinrich Steinforth

1787-90

Joh. Heinrich Oldenburg

1790-1836

Jon. Heinrich Bahlke

1836-55 Poggenburg

1855-66 Coorssen

1866-91 Ludwig Armbrecht

1891-1929 Gustav Lange

1929-1930 Johann Ruckert

1930-1953 August Bruncke

ab 1953 Heinz Schobiß

Zu einigen Lehrern enthält die Holtumer Chronik nähere Ausführungen: (1787) ...

"Dann kam ein merkwürdiger Lehrer namens Johann Heinrich Oldenburg bis 1790, der nach Holland lief, wiederkam und sich in der Kirche zu Blender als Prinz von Oranien ausgab. Er wurde anschließend verhaftet und ging wieder nach Amsterdam zurück".

Ab 1836 war "Lehrer Poggenburg Inhaber der Lehrstelle. Dieser verunglückte auf der Jagd, er wurde erschossen".

Der Bau des 1. Holtumer Schulhauses soll aus 1720 datieren. 1835/1836 wurde das 2. Schulhaus als Fachwerkgebäude mit Strohdach gebaut. Der Neubau wurde erforderlich, weil die alte Holtumer Schule ein Raub der Flammen geworden war. Von 1893 bis 1898 wurde die einklassige Holtumer Volksschule als Halbtagsschule mit 90 bis 95 Kindern geführt. In der Abteilung I wurden täglich 3 Stunden und in der Abteilung II nur zwei Stunden Unterricht erteilt. Die Gesamtstunden-Zahl betrug damals im Winter 32 Stunden und im Sommer 24 Stunden. Einige ausgewählte Schüler-Zahlen aus der Holtumer Schulzeit:

1891 - 82 Kinder

1894 - 95 Kinder

1900 - 67 Kinder

1904 - 45 Kinder

Im Jahre 1904 wurde das Fachwerk-Schulhaus für 1.100 Mark auf Abbruch verkauft und an der gleichen Stelle das 3. Schulhaus erbaut. Die Zeichnung erstellte damals Zimmermeister Wacker aus Beppen. Der Schul-Neubau "Haus Nr. 33 in Holtum-Marsch" kostete damals 14.074,25 Mark. Nach der Schließung der Holtumer Dorfschule 1971 wohnte die Familie Ernst Holzhauer im Haus Nr. 33. Seit Oktober 1998 ist hier die Familie Tiede-Wilhelm zu Hause.

Freude über die erste Ausgabe des Gemeindespiegel Blender



Mitte November war es endlich soweit: die 1. Ausgabe der neuen Zeitschrift "Gemeindespiegel Blender" mit dem Gemeindebrief der Kirchengemeinde B-I-O und dem TSV-Spiegel des TSV Blender wurde ausgeliefert. Bei der Vorstellung in der Sparkasse Blender freuten sich Sabine Dörr (TSV), Bürgermeisterin Barbara Garlip, Pastor Karsten Damm-Wagenitz, Stefanie Bomhoff und Edgar Fischer vom Printhaus Syke sowie Günter Lühning und Alfred Röpke (von links) von der Selbständigen-Gemeinschaft Blender über die 1. Ausgabe, die in einer Auflage von 1.500 Exemplaren kostenlos an alle Haushalte verteilt wurde. Die Resonanz auf die neue, quartalsweise erscheinende Zeitschrift für die Gemeinde Blender war so groß, dass die 2. Ausgabe vom Printhaus in Syke bereits mit einer Auflage von 2.000 Exemplaren hergestellt wurde.

ste keine Probleme sich an die Schulzeit in Holtum-Marsch zu erinnern.

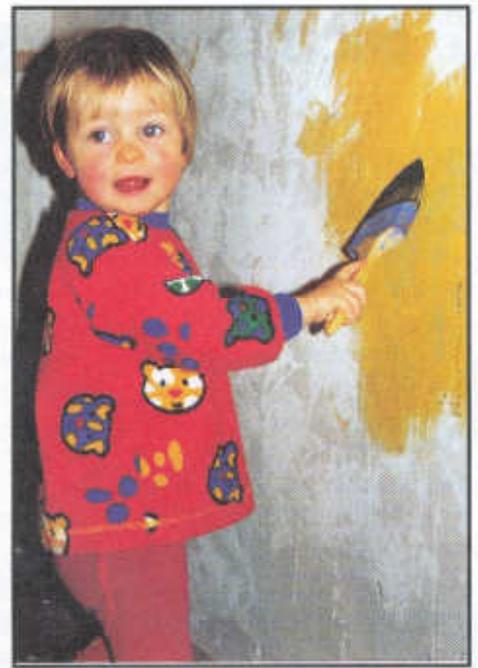
"Schade nur, dass der alte Kachelofen im Klassenzimmer von unserem Vor-Eigentümer demontiert wurde", bedauert Architektin Andrea Tiede-Wilhelm. Wohlige Wärme für den Wohnbereich im alten Klassenzimmer spendet heute ein Kaminofen.

Gleich nebenan ist aus dem alten "Studier-Zimmer" (so steht es in der Bauzeichnung anno 1903) die Küche der

Familie geworden und aus einer alten Kammer wurde das Kinderzimmer für die fast zweijährige Tochter Rabea. Auf dem Dachboden schlummern noch alte Schul-Utensilien wie Info-Kästen und alte Klassenbücher. "Ganz toll finden wir den alten Schul-Zirkel aus Holz" schwärmt Torsten Wilhelm. Auf dem Dachboden sind "unterm First" wie eh und je die Fledermäuse zu Hause. Bei der Dach-Erneuerung hat die Familie Holzhauer die Einflug-

löcher erhalten, so daß die nacht-aktiven Tiere nicht vertrieben wurden. Auch der Baulärm der letzten Jahre bei der Sanierung des Hauses konnte die Fledermäuse nicht vertreiben. "Nur beim Betreten des Spitzbodens in den späten Abendstunden fühlen sich die Fledermäuse offenbar gestört und protestieren lautstark", schmunzelt Torsten Wilhelm über seine kleinen Mitbewohner. Die Sanierung des Wohnhauses wird noch einige Jahre in Anspruch nehmen.

"Beim Anbau einer Veranda wurde weißer Gips-Putz auf das rote Außenmauerwerk aufgetragen, den wir jetzt noch behutsam entfernen wollen, um das Außenmauerwerk wiederherstellen zu können. Insgesamt ist aber von unseren Vor-Eigentümern wenig am Charakter des Schulhauses verändert



Die Eltern der kleinen Rabea sind vom Fach - Mutter Andrea ist Architektin und Vater Torsten ist Bautechniker - klar, das auch Rabea Interesse an der Renovierung des alten Holtumer Schulhauses hat und schon kräftig den Farb-Pinsel schwingt. In einem alten Schulhaus kann man eben gut für's Leben lernen

worden", berichtet Andrea Tiede-Wilhelm. "Wir wollten auch ein möglichst original-belassenes altes Haus" ergänzt Torsten Wilhelm. Um dieses Ziel zu erreichen, nahm die junge Familie den Umzug von Bremen nach Holtum-Marsch in Kauf. Durch Kontakte zu dem Holtumer Architekten Ralf Mölder und aufgrund einer Empfehlung von Maurermeister Johann Bothe wurde das Bremer Ehepaar 1997 auf das alte Holtumer Schulhaus aufmerksam. Nach dem Kauf im November 1997 begann der 1. Abschnitt der Sanierungsarbeiten und im Oktober 1998 erfolgte der Einzug in das über 200 qm große Erdgeschoß des an alten Erinnerungen reichen Holtumer Schulhauses. Bis zum vollständigen Abschluß der Sanierungsarbeiten wird Tochter Rabea wohl im schulpflichtigen Alter sein und dann die Schule besuchen, allerdings nicht die "Alte" im elterlichen Wohnzimmer - sondern die "Neue" in Blender.



Das 1904 gebaute Holtumer Schulhaus dient heute der Familie Tiede-Wilhelm als Wohnhaus. Vom Garten aus gesehen fallen die großen Fenster auf, hinter denen sich früher der Klassenraum und heute der Wohnbereich befindet.



Abb. Leon Sport

Und gleich zu Beginn... ...begeistert der Leon sein Publikum!

Kaum im Lande, fliegen ihm schon die Herzen zu. Der neue Leon kann sein Publikum zu Recht begeistern. Jetzt können Sie ihn näher kennenlernen.

**Seat Leon Stella 1.4i / 55 kW ab
28.150,- DM/ 14.392,87 EURO**

Mit seinen kraftvollen Motoren, seinem sportlichen Design und seiner umfangreichen Ausstattung beweist er nicht nur Muskeln, sondern auch Köpfechen. Live zu erleben bei uns!

Live dabei sein können Sie auch bei den Olympischen Spielen 2000 in Sydney. Einfach mitspielen und eine Reise der Extraklasse für zwei gewinnen! Teilnahmekarten auch bei Seat Deutschland GmbH, Stichwort "Sydney 2000". Postfach 270262, 40525 Düsseldorf

HAA19

**AUTOHAUS
KORTE & MEYER**
GmbH & Co. KG

27299 Langwedel/Daverden
Auf dem Lintel 18
Tel. 0 42 32 / 93 09-0



Nicht nur Boris: 200.000.000 sind „schon drin“

Blender im world wide web - Infos & shopping im Internet

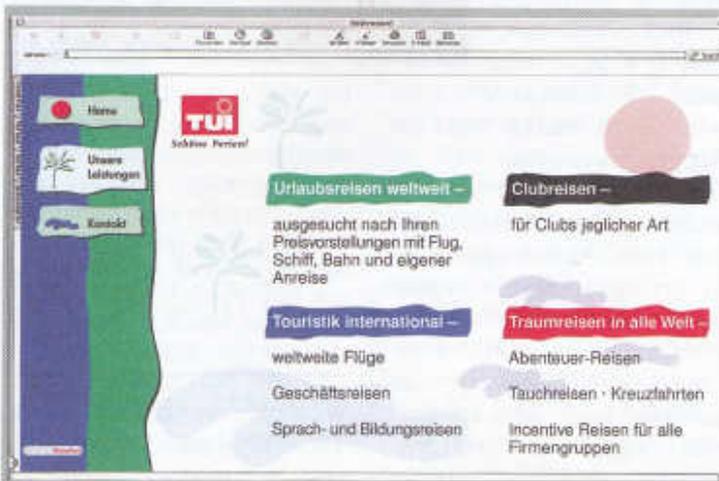
Von Günter Lühning

„Bin ich schon drin? Ich bin drin - das ist ja einfach“ - so wie Boris Becker in der TV-Werbung ist es bereits 17 Millionen Deutschen und 200 Millionen Menschen weltweit ergangen; mit einem Mouseklick am heimischen PC oder am Arbeitsplatz schafften sie leicht den Einstieg ins Internet und die Auffahrt auf die Daten-Autobahn, dem world wide web.

weltweit 50 Millionen Nutzer zu erreichen, dauerte es 55 Jahre beim Telefon, 30 Jahre beim Radio, 13 Jahre beim Fernsehen, 08 Jahre beim Handy und nur 04 Jahre beim Internet. Bei der raschen Verbreitung dieses neuen Mediums wird das Internet zunehmend auch für Dienstleister, Handelsbetriebe und Handwerker interessant. Als erstes Unter-

der englisch-sprachigen Version wählen können. 1999 gab es einen rasanten Anstieg der Neuanmeldungen von Internet-Präsentationen. Allein in den ersten 9 Mona-

besondere Reise-Angebote direkt per Internet bei Lynn Finkeldey gebucht werden. Das Angebot im Internet ist vielfältig: aktuelle Nachrichten, Wirtschaftsinformationen, Angebote von kleinen und großen Unternehmen, Anforderung von Prospekten und Angeboten, Internet-banking, Börsenkurse "realtime" verfolgen, Reisen buchen, Bücher bestellen, Flugtickets und Bahn-Fahrkarten bestellen...



Fast jeder Dritte Bundesbürger (ab dem 14. Lebensjahr) verfügt privat oder beruflich über einen Zugang zum Internet. Das Wachstum bei der Internet-Nutzung erhöht sich laufend um gut 10 Prozent - pro Halbjahr. Die Entwicklung beim Internet war und ist ungebrochen rasant. Keine andere neue Technik, kein anderes Medium zuvor hat sich so atemberaubend schnell entwickelt wie das Internet. Um

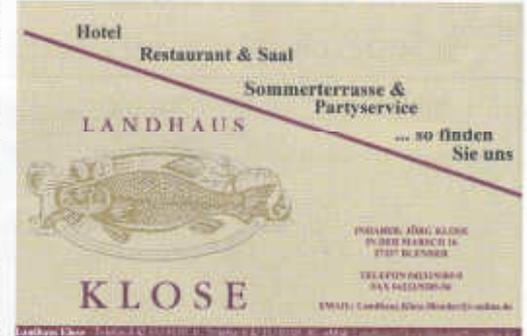
nehmen aus der Gemeinde Blender war die Firma Röwer & Rüb Pferdesportsysteme mit einer eigenen Homepage unter www.roewer-rueb.de und einer vollständigen Internet-Präsentation im world wide web präsent. Das Unternehmen hat seine Internet-Präsentation gleich in zwei Sprachen ins Netz der Netze eingestellt, so daß die "User" und Gäste auf der Homepage von Röwer & Rüb zwischen der deutschen und



ten des Jahres 1999 wurden 3,4 Millionen Neuanmeldungen von "domains" registriert. Eine davon ist die Domain "www.landhaus-klose.de" für das gleichnamige Unternehmen von Jörg Klose aus Blender. Das gastronomische Angebot erscheint farbig in Wort und Bild auf dem Computer-Bildschirm.

Eine eigene "domain" hat sich auch das Reisebüro von Lynn Finkeldey gesichert, die mit "reisebuero-blender.de" in den nächsten Wochen online geht. Künftig können auch

Im Internet sind aber auch Privat-Personen mit einer eigenen Homepage präsent. So bekam ein junger Bürger aus der Gemeinde Blender aufgrund seiner privaten Homepage im Internet Kon-



takt zu Amerikanern ... und anschließend sogar Besuch aus Amerika. Im Internet vertreten sind auch unsere Kirchengemeinden Blender, Intschede und Oiste. Unter www.kirche-verden.de präsentieren sich alle 23 kreisverdener Kirchengemeinden mit eigenen Seiten.

Suchmaschinen erleichtern im Internet die Orientierung. Um gezielt zu den erforderlichen Informationen zu gelangen, können Begriffe in Suchmaschinen wie yahoo oder fireball eingegeben werden. Beim Suchbegriff "Blender" fördert fireball insgesamt 2126 "Worthäufigkei-

Weltreise in die Zukunft.

2000 - sportlich, kultur- und erlebnisorientiert.

Fußball · Formel 1 · Tennis · EXPO · Musicals · Klassik-Highlights

Wir organisieren - Sie genießen!

Rufen Sie uns an: 0 42 33 - 17 71.
Internet: <http://www.reisebuero-blender.de>
Hauptstraße 16, 27337 Blender

**Reisebüro
Blender**

ten" aus dem Internet, so daß der "User" über diesen Suchbegriff mit einem weiteren mouse-klick auf ein ausgewähltes Suchergebnis beispielweise zur Kirchengemeinde Blender oder zu "Blender - die Band aus

kreis-verden.de" und wird in naher Zukunft zunehmend zum virtuellen Marktplatz für die Bürger und die Anbieter in unserer Region werden. Statt über den Marktplatz oder durch eine Fußgängerzone zu flanieren, können

<p>Röwer Rüb</p> <p>Home Produkte Angebote Kontakt</p>	<p>Qualität verpflichtet.</p> <p>Röwer Rüb</p> <p>Röwer & Tied GmbH Hauptstraße 20 37187 Blender</p> <p>Tel. 0548-4232/3101-0 Fax 3101-26 E-Mail info@roewer-rueb.de</p> 
---	---

Internet-Nutzer schon bald zu jeder Tages- und Nachtzeit über den virtuellen Marktplatz Landkreis Verden "surfen", sich in den verschiedenen "shops" informieren, online bestellen

Köln" surfen kann.

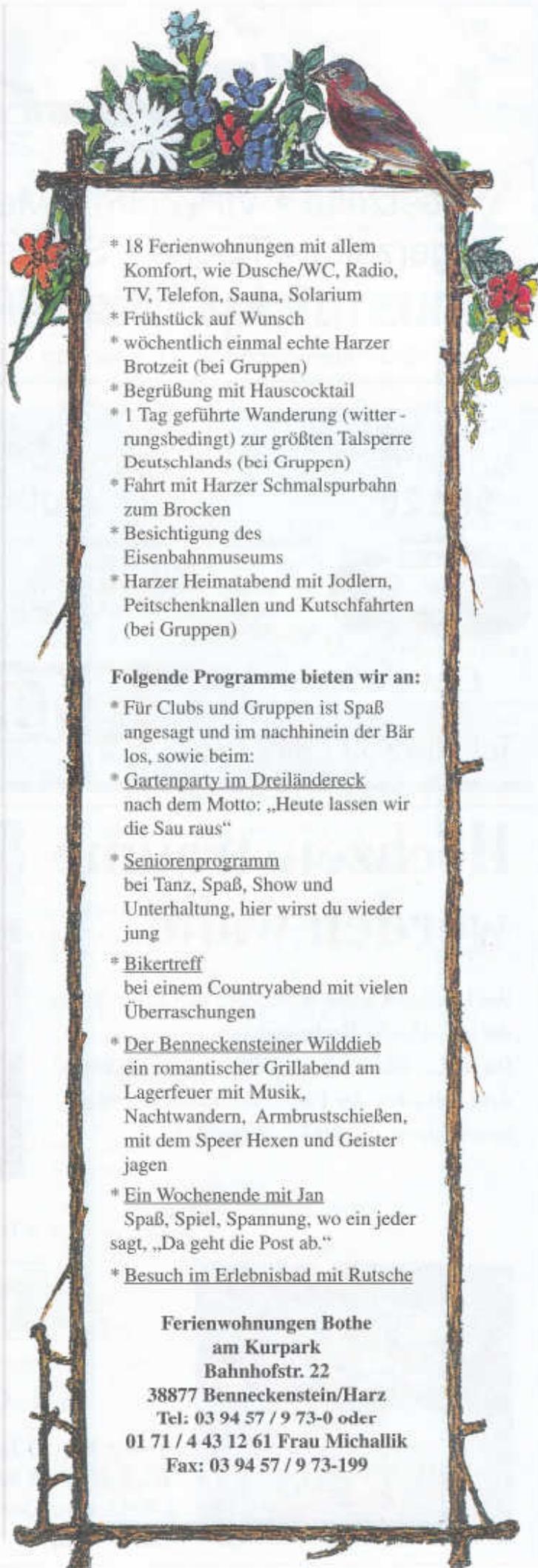
Das Internet wird in den nächsten Jahren unser Leben in allen Bereichen weiter verändern.

Dieses weltumspannende Medium, bei dem die Konkurrenz nur noch einen mouse-klick entfernt ist, verändert und ergänzt Vertriebswege und den Einkauf, stellt Risiken für "zu spät-Einsteiger" und Chancen für "Früh-Einsteiger" dar. In diesem Monat wird im Landkreis Verden eine neue, regionale Internet-Plattform geschaffen. Auf Initiative der Kreissparkasse Verden startet der "www.marktplatz-land-

und bezahlen und die bestellte Ware schon bald an der Haustür in Empfang nehmen. Was heute schon beim großen Versandhaus möglich ist, dürfte schon bald auch bei Firmen in unserer Gemeinde möglich werden.

Ausgewählte Internet-Adressen aus Blender und umzu:

- www.landhaus-klose.de
- www.reisebuero-blender.de
- www.roewer-rueb.de
- www.ksk-verden.de
- www.vb-verden.de
- www.thedinghausen.de
- www.marktplatz-landkreis-verden.de
- www.kirche-verden.de
- www.schroeder-baumschulen.de



- * 18 Ferienwohnungen mit allem Komfort, wie Dusche/WC, Radio, TV, Telefon, Sauna, Solarium
- * Frühstück auf Wunsch
- * wöchentlich einmal echte Harzer Brotzeit (bei Gruppen)
- * Begrüßung mit Hauscocktail
- * 1 Tag geführte Wanderung (witterungsbedingt) zur größten Talsperre Deutschlands (bei Gruppen)
- * Fahrt mit Harzer Schmalspurbahn zum Brocken
- * Besichtigung des Eisenbahnmuseums
- * Harzer Heimatabend mit Jodlern, Peitschenknallen und Kutschfahrten (bei Gruppen)

Folgende Programme bieten wir an:

- * Für Clubs und Gruppen ist Spaß angesagt und im nachhinein der Bär los, sowie beim:
- * Gartenparty im Dreiländereck nach dem Motto: „Heute lassen wir die Sau raus“
- * Seniorenprogramm bei Tanz, Spaß, Show und Unterhaltung, hier wirst du wieder jung
- * Bikertreff bei einem Countryabend mit vielen Überraschungen
- * Der Benneckensteiner Wilddieb ein romantischer Grillabend am Lagerfeuer mit Musik, Nachtwandern, Armbrustschießen, mit dem Speer Hexen und Geister jagen
- * Ein Wochenende mit Jan Spaß, Spiel, Spannung, wo ein jeder sagt, „Da geht die Post ab.“
- * Besuch im Erlebnisbad mit Rutsche

**Ferienwohnungen Bothe
am Kurpark
Bahnhofstr. 22
38877 Benneckenstein/Harz
Tel: 03 94 57 / 9 73-0 oder
01 71 / 4 43 12 61 Frau Michallik
Fax: 03 94 57 / 9 73-199**

Wir präsentieren
Ihr Unternehmen
im Internet.

Unsere Fachabteilung
Neue Medien berät Sie
kompetent über Design,
Hosting, Datenbanken
und Shopsysteme



**WERBEAGENTUR
DRUCK UND MEDIEN
INTERNETPROVIDER**

Max-Planck-Str. 9 · 28857 Syke · Tel.: 0 42 42 / 95 75-0 · Fax 95 75-50
www.prinhausdruck.de · www.syke-online.de · e-mail: kontakt@prinhausdruck.de

Winter Westermann Zeltverleih

Festzelte • VIP-Zelte • Messe- u. Ausstellungszelte •
Lagerzelte • Tische • Stühle • Dekoration • Tanzböden •
Beleuchtung • Bühnen • Heizungen

27337 Blender/Holtum-Marsch • Telefon 0 42 33 / 2 68 • Fax 15 86

für unterwegs...

SP 120



DM 249,-

- Stereo-CD-Radiorecorder 40 Watt
- Tape / CD / UKW-MW Tuner
- Surround-Sound Effekt
- Fernbedienung (CD u. Verstärker)
- Kopfhörerbuchse

kleine Geräte...
großer Sound...

- Stereo Clock-CD-Radio
- Stereo-Verstärker 20 Watt
- Kurzzeit-Timer
- Weckfunktion
- Unterschrankmontage möglich

für die Küche...

Trinity2



DM 299,-

Tel. : 0 42 33 / 94 24 40

der SAT-Discount

Thomas Birkner, Hauptstraße 16, 27337 Blender

S SCHNEIDER

Hochzeitsträume werden wahr...

Das Landhaus Klose organisiert und plant für Sie
die individuelle Hochzeitsfeier.

Ob im Landhaus oder bei Ihnen zu Hause auf
dem Zelt - von der Pauschale bis hin zu völlig
neuen Ideen ...nichts ist unmöglich!



LANDHAUS



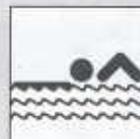
KLOSE

In der Marsch 16 • 27337 Blender
Tel. 0 42 33 - 9 30 50 • Fax 93 05 50
E-Mail: landhaus.klose.blender@t-online.de
Internet: <http://www.landhaus-klose.de>



TSV Spiegel Blender

AUSGABE 45 - FEBRUAR 2000



Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde

Ich lade euch recht herzlich zur Jahreshauptversammlung am Freitag, den 25. Februar 2000, um 20 Uhr im Gasthaus Bischof, Einste, ein.

Die Einladung in diesem Gemeinde-Spiegel zeigt viele Tagesordnungspunkte, die inzwischen zur Routine gehören, zum Beispiel die Aussprache der Berichte, die Wahlen der Sportlerin, des Sportlers und des Teams des Jahres, eines/r Sport- und Jugendwartes/in, eines/r Schrift- und Sozialwartes. Wir werden Sportlerinnen und Sportler für langjährige Mitgliedschaft ehren und über Veranstaltungen sprechen.

Drei Tagesordnungspunkte sind jedoch mehr als Routine, auch wenn die Titel auf den Einladungen jedes Jahr auftauchen. Es sind die Tagesordnungspunkte „Baumaßnahmen“, „Festsetzung der Beitragssätze für das Haushaltsjahr 2000“ und „Verabschiedung des Haushalts 2000“.

Euch ist bekannt, dass der Sportplatz am Mühlenberg schon lange nicht mehr für den Spielbetrieb und inzwischen auch nicht mehr für das Training geeignet ist. Die Grasnabe ist zerstört. Der Platz weist viele Unebenheiten und Löcher auf, die leicht zu Verletzungen führen können. Den Unterbau ist so sehr verdichtet, dass er Wasser nicht mehr hindurchlässt und der Platz nur über Verdunstung sehr langsam trocknet. Die starke Beanspruchung als Sportplatz und als Festplatz über

viele Jahrzehnte hat zu diesen schweren Schäden geführt. In den letzten Jahren wurde diese negative Entwicklung noch beschleunigt, weil bis zu 14 Mannschaften in einer Woche auf dem Platz trainiert haben und weil bei den Festlichkeiten immer größere Maschinen auf dem Platz gefahren sind. Dabei konnte wegen des Termindrucks nicht immer auf trockenes Wetter gewartet werden, so dass Spurrillen von bis zu 40 cm Tiefe auftraten. Die Reparaturen brachten trotz häufiger Nachbesserungen keinen bleibenden Erfolg, so dass die Schäden auch nach Jahren noch zu sehen sind.

Vertreter des TSV und des Gemeinderates haben bei einer Platzbesichtigung festgestellt, dass der Platz am Mühlenberg den Anforderungen eines Sportplatzes nicht mehr genügt und dass wegen der schweren Maschinen heutzutage ein Sportplatz nicht gleichzeitig Festplatz sein kann. Damit gibt es für den Mühlenbergplatz nur noch zwei Möglichkeiten, entweder als Sportplatz oder als Festplatz - beides zusammen geht nicht mehr.

Die Gemeindevertreter, der TSV Blender und die anderen Vereine, die auf dem Mühlenberg Feste ausgerichtet haben oder ausrichten wollen, haben sich in einer gemeinsamen Sitzung einmütig für den Erhalt des Mühlenberges als Festplatz ausgesprochen und damit den Neubau eines Sportplatzes

favorisiert. Andere Lösungen scheiden wegen der erforderlichen Spielfeldgröße aus.

Die Weichenstellung zum Neubau des Sportplatzes und des dazugehörigen Umkleidehauses erfolgt auf der Jahreshauptversammlung. Die Fragen nach dem „was“ und „wie“ müssen beantwortet werden und insbesondere die Fragen der Finanzierung. Wir kommen um eine drasti-

sche Beitragserhöhung nicht herum. Nicht nur deshalb ist diese Jahreshauptversammlung eine der wichtigsten in der fast 100-jährigen Geschichte des TSV. Ein derart großes Projekt haben wir noch nie in Angriff genommen.

Mit sportlichem Gruß

D. Lehmann

TSV Blender von 1902 eV
Einladung zur
Jahreshauptversammlung
am Freitag, den 25. Februar 2000, 20.00 Uhr,
im Gasthaus Bischof, Einste

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verlesen und Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 26. Februar 1999
3. Anträge zur Tagesordnung
4. Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl „Sportlerin des Jahres“, „Sportler des Jahres“, „Team des Jahres“ (Die geheime Wahl wird parallel zu den folgenden Tagesordnungspunkten durchgeführt.)
5. Ehrungen
6. Berichte und Aussprache über die Berichte
 - a) des 1. Vorsitzenden
 - b) des Kassenwartes
 - c) der Sport- und Jugendwartin
 - d) der Abteilungsvorstände und Übungsleiter
 - e) der Kassenprüfer
7. Bestätigung der Abteilungsvorstände
8. Entlastung des Vorstandes
9. Neuwahlen
 - a) des Sport- und Jugendwartes
 - b) des Schrift- und Sozialwartes
 - c) der Kassenprüfer
10. Baumaßnahmen
11. Festsetzung der Beitragssätze für das Haushaltsjahr 2000
12. Verabschiedung des Haushaltes 2000
13. Veranstaltungen
14. Ehrung der Sportlerin, des Sportlers, des Teams des Jahres 1999
15. Verschiedenes

Gez. D. Lehmann, 1. Vorsitzender

1999 Tendenz langsam steigend!



Ansprechperson:
Eric Manschke
Tel. 0 42 33 / 17 86 (ab 17:00 Uhr)

Nachdem 1998 die Mitgliederzahlen in der Judoabteilung noch leicht schwankend waren, aber sich relativ die Waage hielten, ist 1999 ein leichter Aufwärtstrend zu verzeichnen.

Dieser Aufwärtstrend ist natürlich der Einführung der neuen Judogruppe am Dienstag unter der Leitung von Frank Rathe zu verdanken, der den TSV Blender nun von der Trainerseite verstärkt. Durch den zusätzlichen Trainingstag konnte die Warteliste abgebaut werden und bis zum Jahresende gab es auch keine erneute feste Warteliste. Allerdings mußten wir 1999 einige interessierte Kinder abweisen, da sie die Altersgrenze von 6 Jahren noch unterschritten und wir Trainer für jüngere Kinder eine verstärkte Trainingskontrolle ausüben müssen da sie noch zu starke motorische Schwächen aufweisen. Deshalb wurden diese Kinder in eine Warteliste gesetzt. Den Kindern und ihren Eltern möchte ich hiermit noch einmal nahele-

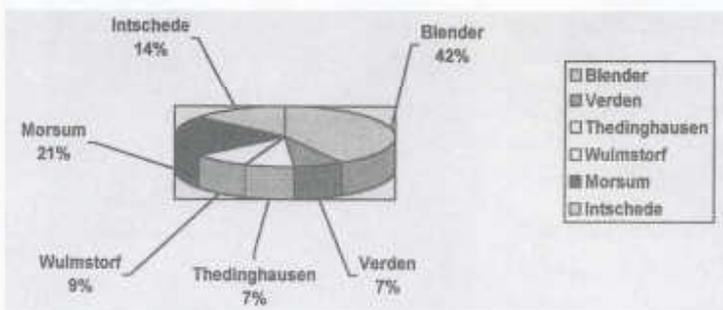
gen diese Wartezeit nicht ungenutzt zu lassen und doch noch sportlich aktiv zu sein. Diese Möglichkeit bietet der TSV Blender in den Kinderturngruppen am Montag (Trainingszeiten entnehmen Sie bitte den Hallenzeitenbelegungsplan des TSV Blender). In den Kinderturngruppen werden motorische Fähigkeiten in spielerischer Form vermittelt, die für Kinder unter 6 Jahre besser umzusetzen sind als die komplexen Bewegungsabläufe im Judo.

In einer Gruppe verzeichnen wir aber leider keine steigende Tendenz - glücklicherweise- aber auch keine fallende Teilnehmerstärke und das ist die Erwachsenengruppe die ebenfalls jeden Donnerstag regelmäßig von 20.00 bis 22.00 Uhr mit neun Aktiven trainiert. Trotz einer Werbekampagne ist dort kein Anstieg der Teilnehmerzahl zu sehen.

Insgesamt hat die Judoabteilung 70 Mitglieder, 61 Kinder und Jugendliche und 9 Erwachsene (incl. Trainer und Betreuer). Das Einzugsgebiet hat sich 1999 bis nach Verden erweitert (s. Grafik).

Als besondere Aktivitäten der Judoabteilung im Jahr 1999 sind das Showprogramm während der Gewerbeschau und die Jahresabschluß-Gürtelprüfung im Dezember, die alle Judoka erfolgreich absolvierten, zu nennen (siehe Bericht).

Eric Manschke



Knallhart kalkuliert !!!
Sie sparen viele, viele 1000 DM
Supergünstige
FORD-EU-Neuwagen
Der neue FORD-Focus
„Star seiner Klasse“



Mehrfacher Test-Sieger
auf Wunsch günstige Finanzierung
- auch ohne Anzahlung -
durch die AKB-Bank

► **FRAGEN SIE UNS NACH
WEITEREN MODELLEN!** ◀

Besichtigung auch am
Wochenende auf unserem
Betriebsgelände

Täglich Abgas-
Untersuchung

TÜV
jeden Dienstag
und Donnerstag

Über 60 gepflegte,
preisgünstige Gebrauchtwagen
am Lager.

über 50 JAHRE **ALTHAUSEN** in MORSUM
FORD EU NEUWAGEN

Wulmstorfer Str. 31 · Tel.: 0 42 33 / 342

Gürtelprüfung als Jahresabschluß

Die Judoka des TSV Blender haben ein ganzes Jahr trainiert und um sich zu beweisen, dass das viele Training auch einen Zweck hatte stellten sich 49 Prüflinge der Jahresabschlussprüfung. Da diese Menge an Prüflingen nicht an einem Tag bewältigt werden konnte fand die Prüfung an zwei Tagen, Dienstag, den 14. Dez. 1999 und am Donnerstag, den 16. Dez. 1999. Es zeigte sich jedoch schnell, dass eine Teilung auf drei oder vier Tage noch besser gewesen wäre. Das Prüfungsniveau stellte einige Anforderungen an die Prüflinge, die ihre erste bis vierte Prüfung absolvierten. Aber selbst die Routiniers unter den Prüflingen konnten eine gewisse Nervosität nicht verbergen und so schlich sich doch der eine oder andere Fehler ein der im Training nicht mehr gemacht worden wäre. Trotzdem gelang es allen Prüflingen, wenn auch teilweise mit mäßigen Ergeb-

nissen, den jeweils angestrebten Gürtel zu erreichen. Somit sind sie nun verpflichtet den folgend genannten Gürtel zu tragen. Den 8. Kyu-Grad den weiß/gelben Gürtel, den 7. Kyu- Grad den gelben Gürtel, den 6. Kyu-Grad den gelb / orange Gürtel und den 5. Kyu-Grad den orange Gürtel sind verpflichtet zu tragen (siehe nebenstehenden Kasten): Besondere Leistungen zeigte Bärbel Böhlke. Das sei hier noch einmal hervorgehoben. Sie zeigte das Prüfungsprogramm für die zwei Prüfungen zum 7. und zum 6. Kyu-Grad, da die Prüfung zum 7. Kyu-Grad fehlerfrei war und die Prüfung zum 6. Kyu-Grad nur geringe Schwächen zeigten, ist sie verpflichtet nun den 6. Kyu-Grad zum Judogi zu tragen. Allen Prüflingen noch einmal herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Prüfung und weiterhin viel Erfolg in Eurer weiteren Judo- Laufbahn. Eric Manschke



8. Kyu-Grad

Jochen Dittrich, Fabian Gillmann, Thomas Gillmann, Michelle Musengeschi, Nils Perlik, Jendrik Roof, Pascal Schröder, Sascha Wigger, Stefan Kupisch, Anna-Katharina Manschke, Jendrik Laakemann, Meike Vissing, Verena Medzech, Steffi Wendt, Erwin Weber, Robert Suhr, Vincent Jäkel, Constantin Jäkel, Nicolas Holtgreffe, Bastian Dehmel, Christian Böhlke

7. Kyu-Grad

Julien Roof, Alexander Maahs, Johannes John, Tristan Heuer, David Hennig, Arne Grabenhorst, Holger Gordes, Matthias Böhlke, Jan Philip Augustin, Maximilian Rathe, Sören Käller, Rieke Wittenberg, Karsten Voigt, Tobias Voigt, Nathalie Wendt, Christian Wigger, Maxine Langenfeld, Antonia Langenfeld, Marilu Heuer, Olaf Heitmann, Benedikt Gunter, Clemens Ehlers, Yannik Braatz, Andreas Staack, Julian Rüb

6. Kyu-Grad

Florian Damaschke, Bärbel Böhlke

5. Kyu-Grad

Alexander Butt



Bericht der Dienstagsgruppe

Auch für die Dienstagsgruppe ist ein erfolgreiches Judo Jahr zu Ende gegangen. Für einige besonders trainingsfleißige Kinder konnten wir im Dezember 1999 die Teilnahme an der ersten Gürtelprüfung ermöglichen. Von den derzeit durchschnittlich 20 aktiven Kindern (z.Zt. im Alter von 6 bis fast 12 Jahren) haben alle 11 Prüflinge einen höheren Gurt erringen können. Eine höhere Graduierung ist zwar nicht alles; aber der erste Gurt ist doch schon etwas Besonderes. Die nächsten Prüfungen werden übrigens

ca. Ende Juni 2000 stattfinden und ich bin gespannt, wer dann dabei sein wird.

Das Training findet übrigens immer noch von 17.30 bis 19.00 Uhr statt. Da der Zusammenhalt zwischen allen Kindern trotz des unterschiedlichen Alters sehr groß ist, habe ich mich vorerst entschieden, noch keine zwei Gruppen zu bilden. Ich möchte mich an dieser Stelle bei den Eltern bedanken, ohne deren Verständnis und auch Hilfe diese Form der Gruppenbildung nicht möglich wäre. Der Mix diese Altersgruppen hat sich je-

doch bewährt. Unsere Weihnachtsfeier war ebenso ein voller Erfolg. Die Kinder hatten jedenfalls viel Spaß daran, auch ihre Eltern einmal auf der Judomatte begrüßen zu dürfen. Viele Spiele, selbstgemachte leckere Kuchen/Kekse und eine Demonstration von Judo in Notwehrsituationen rundeten unsere kleine Fete ab. Hier konnten wir (hoffentlich) vermitteln, wie ästhetisch und zugleich effektiv Judo wirklich sein kann. Besonderen Dank deswegen an meine frühere Trainingspartnerin Eike Spielberg und

Judo



Ansprechperson:
Frank Rathe
Tel. 0 42 31 / 6 89 15

Dieter Damaschke, welche für ein verletzungsfreies Gelingen dieses „Anschauungsunterrichtes“ sorgten.

Bis zum nächsten Artikel
Ihr/Euer
Frank Rathe

Bericht über die einzelnen Mannschaften

Tischtennis



Ansprechperson:
Kornelia Hattermann
Tel. 0 42 04 / 6 96 52

Die Tischtennisabteilung ist mit drei Herrenmannschaften und dem bewährten Damenteam ist Jahr 2000 gestartet.

Nach einer Spartenversammlung wurde die III. der bisher vier Mannschaften auf Beschluss abgemeldet. Es war einfach nicht mehr möglich, genügend Spieler für die Punktspiele der II. und III. Herren zusammen zubekommen, nachdem in der Hinrunde zwei Spieler der II. Mannschaft das Handtuch geworfen hatte. Da die I. und II. Herren beide in der 2. Bezirksklasse antreten, wurde die I. in gleicher Stärke gemeldet. Die II. Herren hat es mit den Spielern aus der bis-

herigen II., die in der 2. Kreisklasse spielte, natürlich sehr schwer. Sollte die Mannschaft absteigen, wird in der Kreisliga ein neuer Start unternommen.

Die bisherige IV. Herren, nun die III., spielt wie gehabt, ganz oben in der 5. Kreisklasse mit.

Die Hinrunde und die Abmeldung der Herrenmannschaft hat der Sparte leider einiges an Strafgeldern eingebracht. Nicht zuletzt deshalb werden jetzt nur noch Spieler gemeldet, die auch wirklich für Punktspiele bereitstehen. In der Rückrunde soll jetzt das sportliche Geschehen im Vordergrund stehen.

Die Damen müssen in der Kreisliga noch einige Punkte sammeln.

Zum Training mittwoch von 19.30 bis 22.00 Uhr sind jederzeit Interessierte, Anfänger und Geübte willkommen. Die Jugendlichen und Schüler trainieren von 17.30 bis 19.30 Uhr ebenfalls mittwochs.

Mit sportlichem Gruß
Kornelia Hattermann

Erfolgreiche Hinrunde

Tischtennis



Jugend

Ansprechperson:
Martin Sandmann
Tel. 0 42 33 / 13 22

Die neugegründete Schülermannschaft erreichte in der Besetzung Dennis Heineemann, Tim Logies, Tobias Ranke, Nadine Müller und Stefan Logies den ersten Platz in der Schüler-Kreisliga. Dieses ist sehr überraschend, da alle erst seit Januar 1999 aktiv sind. Dennis und Tobias blieben als einzige Spieler der ganzen Kreisliga ohne Niederlage.

Die Jungenmannschaft erreichte in der Kreisliga einen guten 3. Platz. Bester Spieler dieser Klasse wurde Torben Kleemeyer, der mit seiner Bilanz von 12:0 Spielen ungeschlagen blieb.

Unsere Mädchenmannschaft wurde in der Kreisliga Vierte. Dieses ist eine deutliche Steigerung gegenüber der letzten Saison. Erreicht wurde dieses durch eine gute geschlossene Mannschaftsleistung. In der Rückrunde ist eventuell noch ein wenig mehr zu erwarten.

Sehr erfolgreich spielte auch Tim Weindorf bei den Kreismeisterschaften 1999. Nach guten Leistungen in den Gruppenspielen und

auch in der Hauptrunde verlor Tim das Halbfinale knapp mit 19:21 im dritten Satz und wurde Dritter. Im Doppel erreichte er mit seinem Partner Hannes Hoffmeyer aus Verden sogar den 1. Platz.

Durch den 3. Platz im Einzel qualifizierte sich Tim auch für die Bezirksmeisterschaften, die in der Nähe von Lüneburg stattfanden. Auch hier zeigt Tim gute Leistungen. Doch leider konnte er nur ein Spiel in seiner Gruppe gewinnen und sich nicht für das Hauptfeld qualifizieren.

Martin Sandmann

Fußball



Frauen

Ansprechperson:
Michael Wojack,
Tel. 0 42 55 / 17 00

Ich finde es toll, dass die Mannschaft die erste Saison in der Kreisliga so gut überstanden hat und das wir trotz der vielen Niederlagen den Spaß am Fußball nicht verloren haben. Auch beim Training sind wir fast immer vollzählig und bringen unseren Trainer ab und an zur Verzweiflung, weil es bei uns

desöfteren bei der Umsetzung seiner taktischen Vorgaben harpert.

Jedenfalls haben wir in der Hinrunde der zweiten Saison gezeigt, dass wir aufgeholt haben und auch spielerisch mit den Spitzenmannschaften mithalten können und nicht als „Punktlieferant“ gelten. Vielleicht legen wir ja endlich unseren Heimkomplex ab und zeigen auch unseren „zahlreichen“ Fans in Blender, was wir wirklich können.

Denn, obwohl unsere Mannschaft in Blender und Umgebung inzwischen akzeptiert wird, werden wie in Sachen „Sponsoring“ im Gegensatz zu den Männern

Frauen-Kreisliga

völlig ignoriert. Dabei haben wir Frauen doch eine viel grössere Werbefläche zu bieten. Aber Spaß beiseite, wir würden uns wirklich riesig über Trainingsanzüge ect. freuen. Bei Interesse meldet Euch doch bitte bei Michael (Tel. siehe nebenstehend).

Wir werden auf jeden Fall weiter an unserer Kondition arbeiten (geplant ist ein „Trainingslager“ an der Ostsee oder in Holland), damit wir auch ausserhalb des Spielfeldes nicht schlapp machen und sämtliche Parties bis zum Ende durchstehen.

Bis zum nächsten Heimspiel
Marion Schmelter

Eure Ansprechpartner im TSV Blender:

1. Vorsitzender
Detlev Lehmann
Tel. 0 42 33 / 18 53

2. Vorsitzender
Steffen Hesse
Tel. 0 42 33 / 2 27

Kassenwart
Bernd Apmann
Tel. 0 42 33 / 12 63

Jugend- und Sportwartin
Ilse Lehmann
Tel. 0 42 33 / 18 53

Geschäftsführerin/
Schrift- und Sozialwartin
Sabine Dörr
Tel. 0 42 33 / 16 58

Nächste Herausforderung: Hallenkreismeisterschaft

Es geht wieder los! Die Mädchenfußballerinnen haben die Winterpause hinter sich und begeben sich langsam aber sicher wieder zum Training. Die nächste Herausforderung, die Hallenkreismeisterschaften, warten bereits. Doch auch ein Rückblick auf das vergangene Jahr lohnt sich, denn wir haben uns nicht schlecht geschlagen. Ein Platz im mitt-

leren Tabellenbereich stellt die Allermeisten zufrieden und nicht nur auf, sondern auch neben dem Feld ist einiges passiert. Als Beispiele wären da das Saisonabschlussspiel gegen die Eltern zu nennen, in dem man denen mal zeigen konnte, was man schon alles kann. (Außerdem hat man Mami und Papi mal in rot -weiß gestreiften Trikots gesehen!!)

Danach wurden die Eltern ins Bett geschickt und nach einigem Durcheinander landeten auch die Mädchen irgendwann einmal in ihren Zelten.

Wir hoffen, dass noch viele solcher Aktionen laufen werden und wer Lust hat mitzumachen kann sich bei Claudia Cordes (Tel. 04233/469) oder Michael Wojack (Tel. 04255/1700) melden oder

Fußball



Mädchen

Ansprechperson:
Michael Wojack,
Tel. 0 42 55 / 17 00

einfach mal vorbeikommen. Ab Ende Februar werden wir auf jeden Fall mittwochs um 16.30 Uhr auf dem Alten Sportplatz zu finden sein.

Fußball



Jugend

Ansprechpersonen:
Martin und Michael Sandmann
Tel. 0 42 33 / 13 22

Meikel Remmin
Tel. 0 42 58 / 15 90

Matthias Kelling,
Tel. 0 42 58 / 15 90

Eine sehr gute Leistung zeigte in den letzten Monaten die 1. E-Jugend. In der Hinrunde der Feldserie wurde der 2. Tabellenplatz erreicht. Damit gelang es der Mannschaft sich zum erstenmal für die Kreisliga zu qualifizieren. Nur eine Niederlage gegen die Mannschaft aus Uesen wurde kassiert. Alle anderen Spiele wurden mit mindestens 7 Toren

Unterschied gewonnen. Das höchste Ergebnis ein 24:0 wurde gegen Langwedel erreicht.

Auch die erste Runde der Hallenmeisterschaft verlief erfolgreich. Nach 5 Spielen standen 4 Siege und 9:3 Tore auf dem Konto. Dieses bedeutete Platz eins in der Gruppe.

Die Leistung der 2. E-Jugend (alle Kinder sind aus der F-Jugend hochgerückt), kann sich ebenfalls sehen lassen.

Man belegte nach Abschluss der Hinrunde einen guten 5. Platz von 8 Mannschaften. Dieses ist um so erfreulicher, da die 2. E-Jugend nur aus Kindern des jüngeren Jahrgangs besteht und man es in der Staffel nur mit ersten Mannschaften zu tun hatte, die zum grössten Teil ein Jahr

älter waren. Es wäre sogar noch eine bessere Platzierung möglich gewesen, wenn die anderen Mannschaften untereinander ein bisschen mehr „für uns“ gespielt hätten.

Ebenfalls sehr zufrieden kann man mit der Qualifikationsrunde zur Hallenkreismeisterschaft sein. Dort erreichte man einen nicht erwarteten 3. Platz von 6 Mannschaften. Somit hatte man sich als jüngerer Jahrgang ebenso wie die erste Mannschaft für die Meisterschaftsrunde qualifiziert. Dort wartet ein hartes Stück Arbeit auf die Mannschaften und ein Weiterkommen wird schwer werden.

Zum Abschluss des Jahres stand dann, wie in jedem Jahr, noch eine Weihnachtsfeier auf dem Plan. Die beiden

Mannschaften verbrachten mit ihren Eltern zwei schöne Stunden in der Turnhalle. Während die Eltern sich bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen vergnügten, gab es bei den Kindern gab es in dieser Zeit nur eins: nämlich fußballspielen!!!

PS: Einen Dank auch noch an alle Eltern, die uns bei den Punktspielen, auch bei den Auswärtsspielen sehr zahlreich und lautstark unterstützten. Dies ist in der heutigen Zeit nicht unbedingt üblich und umso anerkennenswerter.

Martin Sandmann
Meikel Remmin
Michael Sandmann
Matze Kelling

Wir bauen massiv, solide und wertvoll!

Einfamilienhäuser · Doppelhäuser
Rohbauarbeiten · Sanierungen aller Art
Umbauten · Reparaturen

WIESELOH

HOCHBAU GMBH

An der Landwehr 4
27337 Blender/Einste
Tel. 0 42 33 / 93 03-0
Fax 93 03-30



Aus unseren 4 - 6 jährigen Nachwuchstalenten ist schon jetzt eine ordentliche Fußballmannschaft geworden. War es zu Saisonbeginn mangels Masse noch völlig

unklar, ob wir überhaupt eine Mannschaft anmelden können, so tummeln sich jetzt bei den Trainingseinheiten bis zu 16 Kinder. Die Hinrunde in der Feldsaison lief

G-Junioren TSV Blender

etwas „durchwachsen“. Nach einem grandiosen Unentschieden zu Saisonauftakt mussten wir drei Niederlagen hinnehmen. Aber alle Spieler waren sich einig: In der Rückrunde haben wir die Nase vorn. Die zur Zeit laufende Hallenrunde ist für uns aber wesentlich erfolgreicher. Hier liegen wir von den Plazierungen im gesicherten Mittelfeld. Beim letzten Turnier konnten wir sogar den 2. Platz abräumen.

Da beim Training der spielerische Effekt im Vordergrund steht, sind unsere „Nationalmannschaftsanwärter“ mit Elan und Spielwitz bei der Sache. Wer also noch

Fußball



G-Junioren

Ansprechperson:
Volker Gefeke
Tel. 0 42 33 / 16 13

nicht den Weg zu uns gefunden hat, sollte einfach mal am Training als „Schnupperkurs“ teilnehmen.

Bis dann Volker Gefeke

Kinderturnen im TSV

Kinderturnen



Eltern-Kind

Ansprechpersonen:
Gesche Armann-Küffner
Tel. 0 42 33 / 94 20 42

Petra Bohmann
Tel. 0 42 33 / 98 24 86

Elke Jepsen
Tel. 0 42 33 / 94 29 30

Rita Steffens
Tel. 0 42 33 / 81 23

Immer montags ist Kinderzeit in der Sporthalle Blender. Um 14.30 Uhr geht

es mit den Großen (4 -6 Jahre) richtig los. Wir üben zum Beispiel gemeinsame Sing- und Laufspiele, springen auf dem kleinen Trampolin oder hangeln wie Tarzan an den Seilen. Für jeden ist etwas dabei. Ab 15.30 Uhr sind die Kleinen mit ihren Eltern an der Reihe. Auch hier wird viel gesungen, gespielt und an leichten Geräten geturnt und geklettert. Die Kinder lernen früh, gemeinsam mit Mutter oder Vater, sich in einer großen Gemeinschaft zu bewegen.

Wir freuen uns über jeden kleinen und großen Turngeist.

Euer Kinder-Turn-Team

Volkstanzgruppe „Bunter Reigen“

Ansprechperson: Etta Röpe, Tel. 0 42 33 / 3 24

So war es 1999

11. Januar Trainingsbeginn der Sparte „Volkstanz“: 14-tägig dienstags von 19.30- 21.00 Uhr im Wechsel mit Dance & Fun. Von März bis November wöchentlich Training zu obengenannter Zeit. (außer in den Ferien).
21. März Volkstanztreffen in Morsum: Zum 4. Male fand ein Treffen auf Landkreisebene statt. Dieser Nachmittag wurde von der 1. Stunde an von Elke und Werner Isensee (Luderjans) und von Erwin Luttmann (Leiter der Tanzgruppen „Lintler Geest“ u. Hausfrauenbund Kirchlinteln) angeboten.
27. Juni Folklore-Nachmittag - Strandfest Blender: In einem 2- stündigen Programm zeigten Gast-Tanzgruppen aus Harbergen, Holtebützel und Oyten, sowie die Kindergruppe „Bienen“ und der „Bunte Reigen“ deutsche Folklore in Einzel- und Gemeinschaftstänzen.
20. Juli Ausklang des 1. Halbjahres: Eine jährlich stattfindende Fahrradtour gehört seit langem zum festen Bestandteil der Tanzgruppe. Diesmal ausgearbeitet von Margret B. und Gerda D. mit einem romantischen Ausklang am Lagerfeuer.
14. Dezember Jahresausklang: Am letzten Tanz-Dienstag liessen wir ein gutes Tanzjahr 1999 bei mit zu Hause mit weihnachtlichen Akkordeon-Klängen von Elfie, plattdeutschen Geschichten von Lore W. und alten Weihnachtsgeschichten von Ilona ausklingen. Zur Freude aller aktiven und passiven Tänzerinnen überraschte uns auch noch der Weihnachtsmann Adda mit netten Geschenken.

Danke für die tolle Gemeinschaft und den guten Zusammenhalt!
Etta Röpe

Zum Blender Esch

Restaurant

Laake 1 • 27337 Blender

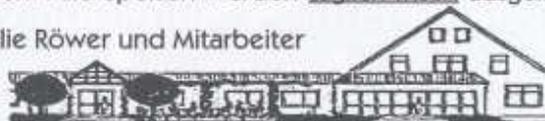
Telefon: 0 42 33 / 2 94

Fax: 0 42 33 / 17 37

Essen auf Rädern

Seit nunmehr 20 Jahren sind wir Hersteller und Lieferant von Altersverpflegung im gesamten Landkreis Verden. Alle Speisen werden täglich frisch ausgeliefert.

Familie Röwer und Mitarbeiter



Rückblick auf das vergangene Jahr 1999

Im Hinblick auf die Jahreshauptversammlung und die damit im Zusammenhang stehende Sportlerwahl möchte ich ein kurzen Rückblick über 1999 vornehmen.

Im vergangenen Jahr wurden wieder Trainingsstunden für alle Altersgruppen und Spielstärken angeboten. Das Vereinsheim erstrahlt in neuem „Look“ und bis auf das Aufbereiten der Tennisplätze für den Winter lief eigentlich alles rund.

Bei den Endspielen der Vereinsmeisterschaften gab es folgende Ergebnisse:

- Einzel- Jungsenioren:

1. Axel Hübner,
2. Bernd Wolters

- Herren-Einzel:

1. Torsten Zech,
2. Ingo Ehlers

- Damen-Einzel:

1. Nicole Remmin,
2. Gabi Blohme

- Herren/Jungsenioren-Doppel:

1. Bernd Wolters / Ulrich Spiedt,
2. Thomas Lorenz / Peter Braatz

- Damen / Jungseniorinnen-Doppel:

1. Helga Remmin / Karin Rosenhagen,
2. Anja Hübner / Nicole Remmin

Anja Hübner zeigt sich besonders kampfstark und überraschte diejenigen, die sie als Jugendspielerin sicherlich unterschätzten, mit ihren genauen und hart gespielten Bällen. Meistens mit viel Spaß verliefen diese Spiele und insbesondere der Damen-Doppel-Tag fand rege Beteiligung und Interesse bei den Zuschauern. Vielleicht lag es daran, dass die Spiele bei schönem Wetter an einem Sonntag stattfanden.

16 Paarungen gab es 1999 beim Lahwischencup! Diese vereinsinterne Veranstaltung erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit und erleichtert es gerade Neu-

einsteigern, schnell Kontakt zu den anderen Tenniscracks aufzubauen. Beim Lahwischencup geht es hauptsächlich darum, einmal mit den verschiedensten Leuten aus dem Verein zu spielen und Spaß zu haben. Das Lahwischencup-Endspiel gewannen Schorse Greve und Eti Richter gegen René Wieting und Nicole Remmin.

Die Punktspielerie ergab einige Veränderungen bezüglich der Klasseneinteilung:

Den Aufstieg in die Bezirksklasse als erster der Gruppe schafften die Herren 40 I. Den dritten Platz der Gruppe in der Kreisliga belegte die Herren 40 II, sechster der Gruppe wurden die Herren 40 III. Die Herren hielten sich in der Bezirksklasse, die Herren 30 konnten die Bezirksklasse nicht halten und sind in die

Kreisliga abgestiegen. Die Damen 30 schafften als erste der Gruppe den Aufstieg in die Kreisliga.

!!!!Ankündigung für alle Tenniscracks!!!

Am 17.02.2000 findet um 19.30 Uhr bei Klose die diesjährige Versammlung der Sparte Tennis statt.

Auch dieses Jahr veranstalten wir den beliebten Tennisabend in Thedinghausen!

Termin ist der 19.02.2000 ab 18.30 Uhr.

Wer daran teilnehmen möchte, meldet sich bitte bei Helga Remmin (04233/789) oder bei Claus Stechow (04204/1422) an.

Der erste Punktspieltag 2000 ist der 7. Mai!!!

Für alle, die noch nichts vom „No-ad scoring system“

Jahresüberblick

Die Kindertanzgruppe „Bienen“ kann auf ein erfolgreiches Jahr 1999 zurückblicken.

Die erste Tanzaufführung fand am 27. 06. 99, anlässlich des Strandfestes in Blender, die wir gemeinsam mit dem „Bunten Reigen“ durchführten, statt. Für einige Kinder der Tanzgruppe war es der erste Tanzauftritt vor großem Publikum. Doch nach anfänglichem Lampenfieber wurden die Tänze mit Bravour vorgetragen.

Die nächste Tanzvorführung fand am 11. September statt. Wir folgten einer Einladung des Intscheder Erntevereines. Die Bienen zeigten im Festzelt einige der erlernten Tänze und begeisterten damit die Gäste des Erntefestes.

Der letzte Tanzauftritt im Jahr 1999 war eine Seniorenveranstaltung des DRK Thedinghausen im Gasthaus Niedersachsenhof in Thedinghausen. Hier entstand

auch das Gruppenfoto. Die Tanzgruppe ist inzwischen auf 13 Mädchen angewachsen und erfreut sich zunehmender Beliebtheit.

Für das Jahr 2000 haben wir uns wieder einiges vorgenommen. Der nächste Tanzauftritt findet bereits am 5. Februar in Einste statt.

Wer Lust hat bei uns mitzumachen, ist jederzeit herzlich willkommen. Wir üben jeden Mittwoch von 15.15 bis 16.15 Uhr in der Turnhalle Blender.

Tennis



Ansprechperson:
Burkhard Winkel
Tel. 0 42 33 / 6 19

gehört haben - hier ist die Erklärung: Ab dem 01.10.1999 gilt, dass nach Einstand in einem Spiel der Rückschläger entscheiden kann, von welcher Seite der Aufschlag erfolgen soll. Der nächste von einem Spieler gewonnene Punkt zählt als Gewinn des Spiels.

Diese Regelung gilt auch für die Doppel und ist zunächst befristet bis zum 30.09.2000.

Bis bald, Eure Nicole

Tanzen



Kinder

Ansprechperson:
Irma Birkner
Tel. 0 42 33 / 18 21

Herzliche Grüße und ein erfolgreiches Jahr 2000

wünscht Euch Irma



Rückblick der Gymnastikgruppe

Gymnastik



Damen

Ansprechperson:
Marika Fastenau-Winkel
Tel. 0 42 33 / 6 19

Jeden Montag um 20.00 Uhr (im Winter um 20.30 Uhr) traf sich auch im letzten Jahr wieder eine Gruppe netter Frauen, um gemeinsam etwas für die eigene Fitness zu tun.

In den Übungsstunden wird nach flotter Musik eine Stunde lang der Kreislauf in

Schwung gebracht, es werden bestimmte Muskelgruppen trainiert und die Elastizität des Körpers durch gezielte Übungen geschult. Dabei stehen Ausdauerübungen, Bauchmuskeltraining, Rückenschule Aerobic, Stretching, Entspannungsübungen u.a. auf dem Programm.

Neben dem wöchentlichen Training legen wir auch Wert auf Geselligkeit. Ein „amtierender Festausschuss“ bereitete im Sommer eine spaßige Fahrradtour und im Dezember eine gemütliche Weihnachtsfeier vor.

Achtung: Die Halle ist groß genug! Zuwachs ist also gern gesehen!

In diesem Sinne auf ein Neues
Eure Marika

Unsere neue Übungsleiterin

Gymnastik



Funktionsgymnastik

Ansprechperson:
Petra Fritz
Tel. 0 42 33 / 12 28

Im September 1999 übernahm ich, Petra Fritz, die Gruppe der Funktionsgymnastik. Wie auch meine Vorgängerin, Frau Bieber, bin ich ausgebildete Krankengymnastin. So versuche ich aus physiotherapeutischer Sicht möglichst viele Muskelgruppen in ihrer Funktion zu

aktivieren und den Körper als Einheit zu sehen. Das heißt neben der Mobilisation, Koordination und Reaktion, auch verschiedene Wahrnehmungsbereiche anzusprechen.

Wir sind eine gemischte Gruppe von 15 - 20 Teilnehmern. Wer ebenfalls Freude an der Bewegung hat ist herzlichst dazu eingeladen am Montag von 19.30 bis 20.30 Uhr dabei zu sein.

Gemeinsam wollen wir unseren Körper kennenlernen, um so auf seine Bedürfnisse eingehen zu können.

Petra Fritz



Kinderfasching 2000 beim TSV Blender

Ich wollt ich wär ... eine Prinzessin, eine Diddl-Maus, ein Gespenst, einer von den Teletubbies, Michael Jackson, Blümchen, Nick von den Backstreet Boys, eine Katze ...

Hallo, auf unserer diesjährigen Faschingsfeier am

5. März bei Bischofs in Einste

darfst du einmal das sein, was du dir schon immer gewünscht hast, ganz gleich, ob es ein Traum-Beruf, ein Traum-Tier oder ein Traum-Star ist.

Als Einlage ist eine Faschings-Mini-Playback-Show geplant.
Hast du Lust, etwas vorzuführen?

Überleg es dir und wenn dir etwas eingefallen ist, dann rufst du mich einfach bis zum 25. Februar an, ok?*

Bestimmt gibt es dann eine tolle Belohnung für dich!

Außerdem werden wir gemeinsam viele Spiele machen und tüchtig tanzen!

Der Fasching beginnt um 14.30 Uhr und um 18.00 Uhr gibt es wieder zum Abschluss den grossen Luftballon-Regen.

Na, hast du Lust? Feierst du mit uns? Wir sind schon ganz neugierig, ob wir dich erkennen werden!

*Meine Telefon-Nummer ist 9 41 66 und mein Name ist Ilse Lehmann



Jäkel Automobile

Verden
Jäkel Automobile
Bremer Straße 121
Tel. 0 42 31 / 97 41 -0

Achim
Jäkel Automobile
Obernstraße 93
Tel. 0 42 02 / 96 41 42

OPEL

Fahrt zur Algarve/Portugal vom 13. - 20. Oktober 1999

Mit zehn Personen (Senioren-gymnastik/Schwimmen) flogen wir von Bremen nach Faro/Portugal. Von dort ging es in der großzügigen Hotelanlage „Anramai“, im Ostteil von Albufeira. Gleich am nächsten Tag bot sich eine Tagestour an in das bergige Hinterland, die Serra de Monchique. Eine einsame Gegend, karg, trocken, wenig bewohnt, eine Folge von ungezählten Waldbränden. Eine der seltenen größeren Orte ist Silves, ehemals die Hauptstadt der 722 n. Ch. Eingewanderten arabischen Nordafrikaner. Sie versahen den Burgberg mit einer Moschee und einem Kastell, heute eine christliche Kathedrale. 1139 beginnt mit einem Sieg der von Norden vordringenden christlichen Heere der Rückzug der islamischen Mauren. 1179 bestätigt der Papst die Unabhängigkeit Portugals mit Ausnahme der Algarve (Küstengebiet), die erst 1249 an Portugal fällt. Tief in der

Serra liegt Monchique, ein kleinen Markort, von dem aus der Weg zum höchsten Punkt des Berglandes führt, dem Foia (902m). Neben technischen Masten gibt es zwei alte Klöster, die heute der Marine gehören. Der Rückweg führte uns noch u.a. zum Fischerdorf Sagres und zum Fischerdorf St. Vincente, dem „Ende der Welt“. Der stärkste Leuchtturm Europas steht auf dem südwestlichen Zipfel der Iberischen Halbinsel, einen Katzensprung entfernt von Nordafrika, woher die Portugiesen die begehrten Sklaven holten, um ihre Entdeckungsreisen zu finanzieren.

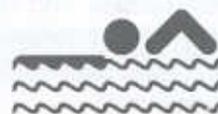
Der Verkaufplatz ist heute noch in Lagos zu betrachten. Führender Kopf der Fahrten, die in eigens dafür erdachten Karavellen in alle Welt führten, naturgemäß sehr gefährlich, aber ertragreich waren, war der königliche Prinz Heinrich, der Seefahrer (Navigator), dem zahlreiche Denkmäler gewidmet sind.

Am nächsten Tag ging es durch den Alentejo, die Obst- Gemüse- und Getreidekammer des Landes, nach Lissabon, der staunenswerten Hauptstadt Portugals am Tejo, der dort ein riesiges Hafenbecken bildet, in dem sich die immensen Schätze gut entladen und vor allem in der Stadt verteilen ließen.

Wunderbare Kirchen, Klöster, öffentliche und private Gebäude entstanden, große Parks mit Denkmälern und Skulpturen, breite Boulevards und winkelige Gäßchen auf den bergigen Teilen der Stadt. Mit einem Blick auf das Expo-Gelände fuhren wir über die dafür neu gebaute Vasco-da-Gama Brücke zurück ins Hotel. Es sollten vier sonnige Badetage werden zum Erholen. Stattdessen weckte uns am Morgen eintöniger Regen aus grauem Himmel.

Aber bei 22 Grad ließ sich das gut ertragen, es regnete ja auch nicht immer. Wir liefen am Strand entlang, ge-

Schwimmen



Senioren

Ansprechperson:
Lieselotte Wortmann
Tel. 0 42 33 / 5 94

nossen kurze Sonnenlöcher, kauften ein in Albufeira, schwammen oder hüpfen gegen die Brandung, aßen in Straßenrestaurant oder unterm Feigenbaum, kletterten wie die Gamsen(!) über Felsformationen, mit glatten Wänden, schmalen Weg und tiefen Löchern neben uns, in denen tief unten dunkle Wasserstrudel rauschten. Es war schon einer Gruppe vom TSV Blender würdig. Mit sich steigenden Winden und klatschenden Regengüssen verließen wir am 20. Oktober in aller Frühe unseren Abenteuerurlaub, der so lustig war, kameradschaftlich, lehrreich und gesund.

Eva Hustedt

Für langjährige Vereinszugehörigkeit im TSV Blender werden bei der Jahreshauptversammlung am 25. Februar 2000 folgende Mitglieder geehrt:



25 Jahre im TSV

Bischof, Dörte	Blender, Einste
Brededorst, Rainer	Blender
Coors, Carsten	Blender
Greve, Hans-Georg	Morsum
Klose, Joerg	Blender
Radeke, Jens	Blender-Varste
Reisch, Monika	Blender
Rennecke, Günter	Blender-Varste
Strchlow, Frank	Verden-Aller
Thöle, Günter	Blender
Wahl, Ilona von	Blender
Wigger, Anke	Blender
Wydra, Andre	Morsum



40 Jahre im TSV

Bade, Hans	Morsum Wulmstorf
Logies, Manfred	Blender
Stoll, Fritz	Blender



50 Jahre im TSV

Fritz, Axel	Blender
Logies, Arthur	Blender
Röpe, Etta	Blender

Sport - und Jugendwart

Im vergangenen Jahr feierten wir am 14. Februar unseren Kinderfasching traditionsgemäß bei Hermann Bischof in Einste.

Der Saal war erfreulicherweise wieder „rappeldicke“ gefüllt mit tollkostümierten Kindern und deren Eltern, die ebenfalls - bestimmt sehr zur Freude ihrer Kleinen - mehr und mehr in lustiger Bekleidung erschienen.

Mit der tatkräftigen Unterstützung meiner damaligen Freizeitsport-Mädchen sowie unseren Jugendgruppenleiterinnen konnten wieder diverse Spiele und Mitmachaktionen angeboten werden. Für den „Disco-Sound“ mit Reinhard Stelters Anlage sorgte DJ Martin. Vor dem Saal wurde mit einigen Betreuern vom Fußball, Judo und Tennis um die „Wurst“ geknobelt und der Eintritt zugunsten der Sportjugend

von den Eltern kassiert. Nicht vergessen möchte ich unsere treuen Helfer beim Aufbau, die bereits morgens um 10.00 Uhr (nicht selten nach durchfeierter Nacht) in den Startlöchern stehen, um u.a. die diverse Luftballons für unseren berühmten Luftballonregen zum Schluss der Veranstaltung aufzupusten und zu knoten und den Saal bunt herzurichten.

Bei Super-Sonnenschein konnte nun endlich am 10. Juli letzten Jahres die vom Vorjahr verschobene Familien-Fußgängerrallye stattfinden.

Ungefähr 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer jeden Alters trafen sich um 14.00 beim alten Fußballplatz, wo erst einmal der von der Senioren-Gymnastikgruppe spendierte Kaffee und der von der Damen-Gymnastikgruppe servierte Kuchen ver-

zehrt wurde. Dann ging es auf die Piste, wo sich jeder Teilnehmer an 5 Stationen, die von unterschiedlichen Sparten betreut wurden, auf etwas ungewohnte Art aktiv betätigen durfte. Unterwegs wurden diverse Aufgaben und Fragen gelöst.

Am Sportplatz wieder angelangt, gab es die große Stärkung in Form eines Spanferkels bzw. Würstchen für die Kleinen. Hier und auch beim Ausschank waren die Fußballer sehr gefragt. Die vier Gruppen „Qualmende Socken“, „Hörgerup“, „Muvakin“ und „die Schnellen“ zeigten alle trotz enormer Hitze vollen Einsatz und lösten sämtliche Aufgaben mit Bravour.

Auch bei diesem Bericht dürfte klar geworden sein, auf wieviel Hilfe man bei der Organisation einer derartigen Veranstaltung angewiesen ist.

Im Dezember 1999 nahmen wir zum ersten Mal an dem leider sehr verregneten

Weihnachtsmarkt in Blender teil. An unserem Stand wurden selbstgebackene Kekse von den Fußballmädchen unter der Leitung von Michael W. und Claudia C. verkauft. Außerdem luden die Kinderturn- und MuKi-Übungsleiterinnen Rita, Petra und Gesche zum „Fischeangeln“ ein. Jedes Kind bekam eine Belohnung. Außerdem knotete ich mit tatkräftiger Unterstützung von Stephanie H. und Imke L. Luftballontiere. Die freiwilli-

Sportwartin



Ansprechperson:
Ilse Lehmann
Tel. 0 42 33 / 18 53

gen Spenden, wofür ich mich hiermit sehr herzlich bedanke, kommen den Kindern des TSV zugute.

Ich habe diese Berichte bewusst so ausführlich gemacht, denn es ist für mich das letzte Mal, dass ich mich in Sachen Sport- und Jugendwart an die Öffentlichkeit wende.

Bereits vor einigen Jahren habe ich mich aus gesundheitlichen Gründen im Sport rar gemacht und möchte nun, im Anschluss an den Kinderfasching 2000, der natürlich bereits voll in der Planung ist, meinen Posten als Sport- und Jugendwart einer anderen Person überlassen, die ebenso wie ich viel Spaß am Organisieren von Veranstaltungen und am Umgang mit jungen Menschen hat und bestimmt viele neue Ideen und Anregungen einbringen wird.

Mir hat die Arbeit sehr viel Freude bereitet, nicht zuletzt, weil ich mich auf so viele Helfer zu jeder Gelegenheit verlassen durfte. Ich danke Euch allen ganz herzlich.

Eure Ilse

Das 5. Vermögensbildungsgesetz für Arbeitnehmer ab 1999

**Neu: Bis zu 700 Mark*
staatliche Prämie nutzen!**

*z.B. für Ehepaare, beide berufstätig.



Bausparen **Mehr Prämie geht nicht** Fondssparen

Wir machen den Weg frei

27337 Blender

Blender Hauptstraße 22

Telefon (0 42 33) 6 70 · Telefax (0 42 33) 80 29



Volksbank Blender



**Tischlerei
Bauelemente
Sondermöbel**

R+M Röpke und Meier GmbH

Niederlassung Kniepen 9 27337 Blender-Varste

Tel.: 0 42 33 / 94 28 42 Fax: 0 42 33 / 94 28 44

Hallenzeiten des TSV Blender

Saison 1999/2000

ZEIT	ORT	ABTEILUNG	GRUPPE	ÜBUNGSLEITER
Montag				
15.00-16.00	Blender	Gymnastik	Kinderturnen	Elke Jepsen/Rita Steffens
16.00-17.00	Blender	Gymnastik	Eltern-Kind-Gruppe	Gesche Küffner/Petra Bohlmann
17.00-18.00	Blender	Fußball	G-Jugend	Volker Gefeke
18.00-19.00	Blender	Gymnastik	Senioren	Lieselotte Wortmann
19.00-20.00	Blender	Gymnastik	Funktionsgymnastik	Petra Fritz
20.00-21.00	Blender	Gymnastik	Damen und Herren	Marika Fastenau-Winkel
Dienstag				
15.30-16.30	Blender	Fußball	1. E-Jugend	Jochen Gieme/Detlev Lehmann
17.00-18.30	Blender	Fußball	F-Jugend	Fred Wahlers
18.30-19.30	Blender	Fußball	D-Jugend	Andras Müller
19.30-20.30	Blender	Tanzen	Bunter Reigen	Etta Röpe (14-täg.)
19.30-20.30	Blender	Tanzen	Dance & Fun	Nicole Remmin
20.30-22.00	Blender	Fußball	I. Herren	Gerold Pluschkat
17.30-19.30	Blender	Kinderjudo	Gruppe III (6-10 J.)	Frank Rathe
Mittwoch				
14.00-15.15	Blender	Gymnastik	Stuhlgymnastik	Lieselotte Wortmann
15.15-16.15	Blender	Tanzen	Bienen	Irma Birkner
16.00-17.30	Blender	Fußball	2. E-Jugend	Martin Sandmann/M. Remmin
17.30-19.30	Blender	Tischtennis	Kinder/Jugend	Arnold Lerke/Karsten Blume
19.30-22.00	Blender	Tischtennis	Erwachsene	
Donnerstag				
17.00-18.00	Blender	Fußball	2. F-Jugend	Mi. Sandmann
18.00-20.00	Blender	Fußball	Mädchen (10-14 J.)	M. Wojack/C. Cordes
20.00-22.00	Blender	Fußball	Damen	M. Wojack (14-täg. ab Nov.)
17.30-18.30	Intschede	Kinderjudo	Gruppe I (6-10 J.)	E. Manschke/B. Böhlke
18.30-19.30	Intschede	Kinderjudo	Gruppe II (ab 10 J.)	E. Manschke/B. Böhlke
20.00-22.00	Intschede	Judo	Erwachsene	Eric Manschke
Freitag				
15.00-17.00	Blender	Fußball	C-Jugend	Karsten Blume
Samstag				
9.00-12.00	Blender	Tennis	Training f. Kinder	Klaus Heinemann
Sonntag				
9.00-11.00	Blender	Fußball	Alte Herren	Volker Gefeke
11.00-13.00	Blender	Fuball	Herren	Rainer Bischof

Familiennachrichten

Diese Seite ist aus datenschutzrechtlichen Gründen nur im **gedruckten** Gemeinde-SPIEGEL verfügbar. Wir bitten um Ihr Verständnis.

So erreichen Sie uns

Pfarramt Blender	Auf den Linteln 4, Blender Pastorin Antje Damm & Pastor Karsten Damm-Wagenitz	Tel. 0 42 33 / 41 1 Fax: 0 42 33 / 94 20 63
Pfarrbüro Blender	Dienstzeiten von Birgit Stöver: Mo, 9-11 Uhr; Do, 8-11 Uhr	Tel. 0 42 33 / 41 1
Kirchenvorstand	Vorsitzende: Antje Damm Stellvertretende Vorsitzende: Blender: Hinrich Claus Intschede: Birgit Stöver Oiste: Alfred Grieme	Tel. 0 42 33 / 41 1 Tel. 0 42 33 / 3 16 Tel. 0 42 33 / 9 40 40 Tel. 0 42 33 / 12 02
Küsterinnen	Blender: Margret Claus Intschede: Helga Thies Oiste: Ingrid Dunker	Tel. 0 42 33 / 3 16 Tel. 0 42 33 / 2 89 Tel. 0 42 33 / 14 93
Friedhofswärter/in	Bl.: Mariechen & Friedrich Lange Oiste: Ingrid Dunker	Tel. 0 42 33 / 12 21 Tel. 0 42 33 / 14 93
Chorleiterin	Beate Bode	Tel. 0 42 58 / 3 55

Spendenkonto: KSK Verden (BLZ: 291 526 70), Konto: 3256
(Bitte geben Sie die Kirchengemeinde und den Zweck an.)

Hier treffen wir uns

Jugendgruppe	Donnerstags ab 19.30 Uhr in der Gemeinde Blender	
Information	Gunnar Niebuhr	Tel. 0 42 33 / 982467
Kirchenchor	Dienstags um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Blender	
Leitung	Beate Bode	Tel. 0 42 58 / 3 55
Jugendmusikgruppe	Mittwochs, 15.30 - 17.00 Uhr Gemeinschaftssportanlage Intschede	
Leitung	Petra Holsten	Tel. 0 42 33 / 4 63
Gitarrenkreis	Mittwochs, 20.00 - 21.00 Uhr Gemeindehaus Blender	
Leitung	Petra Holsten	Tel. 0 42 33 / 4 63
Krabbelgruppe	Mittwochs, 9.45 - 11.00 Uhr Gemeindehaus Blender	
Information	Elke Bischoff	Tel. 0 42 33 / 81 56

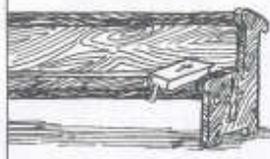
Soziale Dienste in kirchlicher Trägerschaft

Kreissozialarbeiterin (allgem. Sozialarbeit) Sprechstunden:	Domstr. 18, 27283 Verden Frau Dansberg Di, 15-17 Uhr; Fr, 9-12 Uhr	Tel. 0 42 31 / 8 94 80
Suchtberatungsstelle	Lugenstein 14, Verden	Tel. 0 42 31 / 8 28 12
Asylberatung Sprechstunden:	Carl-Hesse Str. 61, Verden Frau Hesse Mo, 10-12 Uhr; Mi, 15-17 Uhr	Tel. 0 42 31 / 6 83 89
Telefonseelsorge	bundesweit und kostenlos	Tel. 08 00 - 1 11 01 11
Ev. Briefseelsorge	Dachstr. 19, 81243 München	
Kinder- und Jugendtelefon	Rat und Hilfe Montags bis Freitags 15-19 Uhr	Tel. 08 00 - 1 11 03 33

Das Letzte

Versprecher

**Die Bank,
die Ihr Vertrauen
verdient**



Durch Versprecher können manchmal sehr originelle und lustige Wörter oder Sätze entstehen. Hier eine kleine Sammlung von Versprechern aus dem kirchlichen Bereich. Teilweise ist klar, wie es eigentlich heißen müßte, teilweise ist das richtige Wort in Klammern dahinter gesetzt.

Der Gemeinde ist heute das folgende abzukanzeln. (abzukündigen)

Im 8. Kapitel des Matthäusevangeliums lesen wir die Geschichte vom Hauptmann von Köpenick. (von Kaper-naum)

Vor Gott sind alle Menschen bleich.

Alle Sorge werft auf ihn, denn er zahlt für euch. (sorgt)

Liebe Konfirmierte, wir werden immer für euch da sein, wenn wir euch brauchen.

Der Bläserchor beginnt, und dann fällt die ganze Kirche ein.

Siehe, ich stehe vor der Tür und klinge. (klopfe an)

Darum prüfet und behaltet am besten alles. (prüfet alles und behaltet das Beste)

David kämpfte mit dem Riesen Goliath. (Goliath)

Wer kennt sie nicht, die dramatische Story von Mamma der Wüste! (vom Manna)

Veranstaltungskalender Februar bis Mai 2000

Wann	Wo	Was
F E B R U A R 2 0 0 0		
Sa 19.02.00	Blender, Landhaus Klose	Kohlball
Fr 25.02.00	Einste, Schießstand	LG-Fleischpreisschießen SchV Einste e.V.
Fr 25.02.00 20.00 Uhr	Einste, Gasthaus Bischof	Jahreshauptversammlung TSV Blender e.V.
Sa 26.02.00 14.00 Uhr	Blender, Sporthalle	Tischtennis-Kreisranglistenturnier TSV Blender e.V.
Sa 26.02.00	Intschede	Altpapier-Sammlung TSV Intschede, Bordsteinsammlung in Intschede
Sa 26.02.00 17.00 Uhr	Einste, Schießstand	Fleischpreisschießen u. KK-Pokal SchV Einste e.V.
Sa 26.02.00	Blender, Landhaus Klose	Kohlball
Sa 26.02.00	Einste, Gasthaus Bischof	Kohlball mit Live-Musik, Pauschalpreis
So 27.02.00 16.00 Uhr	Einste, Schießstand	Fleischpreisschießen SchV Einste e.V. bis 21 Uhr
So 27.02.00 tägl. bis einschl. 8. März	Blender, Landhaus Klose	Die absolut verrückten Tage: "The Fasching Days"
M Ä R Z 2 0 0 0		
So 05.03.00 9.00 Uhr	Blender, Sporthalle	Mini-Meisterschaften Tischtennis - TSV Blender
So 05.03.00 14.30-18.00 Uhr	Einste, Gasthaus Bischof	Kinder-Fasching TSV Blender
Mo 06.03.00 20.00 Uhr	Blender, Landhaus Klose	Rosenmontags-Party in Blender
Mo 06.03.00 bis einschl. 11. März	Blender/Intschede/Oiste	Kleidersammlung für Bethel durch die Kirchengemeinde
Fr 10.03.00 19.30 Uhr	Einste, Gasthaus Bischof	Jahreshauptversammlung Kriegerverein Blender
Sa 11.03.00	Blender	Akkordeon Sound Orchester Walsrode zu Gast beim Seniorenkreis Blender
So 12.03.00 9.00 Uhr	Einste, Treff: Asendorf	Gewässer-Reinigung, Fischereiverein Einste e.V.
Mo 14.03.00 bis einschl. 29. März	Blender, Landhaus Klose	"Auf geht's in den Frühling" ... mit lecker, leichten Gerichten - Frühlingstage
Fr 17.03.00 17.00-19.00 Uhr	Einste/Blender	Altpapier-Container-Sammlung auf dem Parkplatz Gasthaus Bischof
Sa 18.03.00 09.00-12.00 Uhr	Einste/Blender	Einste und am Buswendeplatz Blender, Verdener Weg (gegenüber Sportplatz)
Sa 25.03.00	Intschede, Sporthalle	Kreissporttag 2000 - Gastgeber: TSV Intschede e.V.
A P R I L 2 0 0 0		
Sa 01.04.00 15.00 Uhr	Blender	Plattdeutsches Theater mit der Eitzendorfer Speeldäl für den Seniorenkreis Blender
Sa 01.04.00 19.00 Uhr	Blender, Kirche	Musikalische Vesper zur Passion
So 02.04.00	Blender/Intschede/Oiste	Kirchenvorstandswahl
Di 04.04.00 bis einschl. 16. April	Blender, Landhaus Klose	Fischwochen in Blender
So 09.04.00 10.00-12.00 Uhr	Einste, Schießstand	Königsschießen 2000 - SchV Einste e.V.
So 09.04.00 16.00-19.00 Uhr	Einste, Schießstand	Königsschießen 2000 - SchV Einste e.V.
Fr 14.04.00 20.00 Uhr	siehe Tagespresse	Ratssitzung Blender
Sa 15.04.00	Einste, Gasthaus Bischof	Schützenfest 2000 in Einste
So 16.04.00 10.00-11.30 Uhr	Jerusalem, Schießstand	Königsschießen 2000 - SchV Holtum-Marsch e.V.
So 16.04.00 13.00-15.00 Uhr	Jerusalem, Schießstand	Jugend-Königsschießen 2000 - SchV Holtum-Marsch e.V.
So 16.04.00 15.00-17.00 Uhr	Jerusalem, Schießstand	Königsschießen 2000 - SchV Holtum-Marsch e.V.
So 23.04.00	Blender, Landhaus Klose	Ostern einmal anders
So 23.04.00 20.00 Uhr	Blender	Osterfeuer auf dem Blender Esch - Ernteverein Blender
Mo 24.04.00	Blender, Landhaus Klose	Ostern einmal anders
Mo 24.04.00 10.00 Uhr	Blender, Kirche	Ostermontag - Gottesdienst mit Wiedereinweihung der Orgel
Sa 29.04.00	Intschede	Altpapier-Bordsteinsammlung TSV Intschede
So 30.04.00 17.00 Uhr	Jerusalem	Schützenfest in Holtum-Marsch
So 30.04.00 21.00 Uhr	Jerusalem	Tanz in den Mai mit der Showband "First Final"
M A I 2 0 0 0		
Mo 01.05.00 10.30 Uhr	Jerusalem	Schützenfest mit Frühkonzert und Festwiese
Mi 03.05.00 15.00 Uhr	Blender	Lichtbilder-Vortrag für den Seniorenkreis Blender
So 14.05.00 07.00 Uhr	Einste, Treff: U. Wolters	Anangeln 2000, Fischereiverein Einste e.V.
Do 18.05.00 20.00 Uhr	Intschede, "Browiede"	Stammtisch des Schulförderverein Blender e.V.
Fr 19.05.00 17.00-19.00 Uhr	Einste/Blender	Altpapier-Container-Sammlung auf dem Parkplatz Gasthaus Bischof,
Sa 20.05.00 09.00-12.00 Uhr	Einste/Blender	Einste und am Buswendeplatz Blender, Verdener Weg (gegenüber Sportplatz)
So 28.05.00 20.00 Uhr		Fahrrad-Tour des Erntevereins Varste-Seestedt-Laake

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe ist der 20. April 2000.

Wir würden uns freuen Ihre Berichte und Termine im nächsten Gemeindespiegel
Blender abdrucken zu dürfen

Zeit für neue Ideen!



... für Zuhause und im Geschäft!

Nach Ihren Wünschen gestalten und montieren wir flexible Regal-, Schrank- und Schiebetürsysteme.

Gerne beraten wir Sie vor Ort.
Unsere Telefonnummer 0 42 33 / 9 29 66 - Fax 9 29 67

RAUM & OBJEKT
Handwerk mit Service

STEPHAN RÖPKE
Am Eichhofe 5 - 27337 Blender-Einste

**Niedrigenergiehäuser
in Holzrahmenbauweise**

NEU Dachstühle für Selbstbauer



27337 Blender-Varste 1 · Kreis Verden/Aller
Telefon 0 42 33 / 9 30 40 · Telefax 0 42 33 / 93 04 20

- DACHSTÜHLE aller Art
- FACHWERKBAU
- HOLZKONSTRUKTIONEN für Gewerbebauten
- HÄUSER in Holzrahmenbauweise
- LOHNABBUND
- INNENAUSBAU
- LANDWIRTSCHAFTLICHE STALLUNGEN
- MODERNES SÄGEWERK mit Holzhandlung

**Ein Schiff
wird
kommen!**



... Das Flaggschiff unter den Bäckern!

Baalk BACKBORD Mühlenweg 12 27337 Blender Tel.: 0 42 33 - 2 41	Baalk BACKBORD Bremer Straße 38 27283 Verden Tel.: 0 42 31 - 7 73 33	Café am Wall Nikolaiwall 5 27283 Verden Tel.: 0 42 31 - 24 23	Baalk BACKBORD Große Straße 38 27299 Langwedel Tel.: 0 42 32 - 2 58
--	--	---	---

**„Flaggschiff“ der
Bäcker legt ab.
Bäckerei Baalk will sich zum
Bäckerei-Kreuzliner entwickeln.**

Baalk Backbord soll die neue Welt der Kreuzliner heißen, auf die Kunden ab Mitte März in allen Baalk-Filialen und den Verkaufsfahrzeugen treffen werden. „Wir wollen unseren Gästen eine sympathische, schöne und qualitativ hochwertige Welt des Backens bieten“, sagt der ranghöchste „Offizier“ an Bord und was läge näher, als die Welt des Backens in die Urlaubswelt der Traumschiffe zu verlegen.

Wünschen wir Ihnen und uns eine Handbreit Wasser unterm Kiel und leckeren Teig auf dem Blech auf der Reise nach Backbord, Baalk Backbord – Ahoi!

Wir haben für Sie geöffnet:

Montag bis Freitag

8.00 - 12.30 Uhr und
14.30 - 17.00 Uhr

Donnerstag

8.00 - 12.30 Uhr und
14.30 - 18.00 Uhr



WIR SIND MIT UNSEREN GESCHÄFTSSTELLEN ÜBERALL IN IHRER NÄHE

...und mit unserem
Selbstbedienungs-Angebot
auch außerhalb der Öffnungszeiten
fast rund um die Uhr für Sie da.

In der Sparkasse Blender stehen Ihnen

- Geldausgabeautomat
- Kontoauszugsdrucker
- Selbstbedienungsterminal
für kostenfreie Überweisungen
- Geldkarten-Ladeterminal
zur Verfügung.

Kreissparkasse Verden 

Mehr Spaß für die ganze Familie

Brunch · Feiern · Events
Restaurant · Games · Sport
auf Mega-TV



Tel. (0 42 07)
6 88 60
Fax 68 86 60



**airport
bowling**

Gutschein für
1 Paar Leihschuhe
im Wert von
DM 3,-

AUTOBAHNABFAHRT OYTEN (GEGENÜBER DAISY'S DINER) · [HTTP://WWW.AIRPORT-BOWLING.DE](http://www.airport-bowling.de)